



Eurotec®

Der Spezialist für Befestigungstechnik

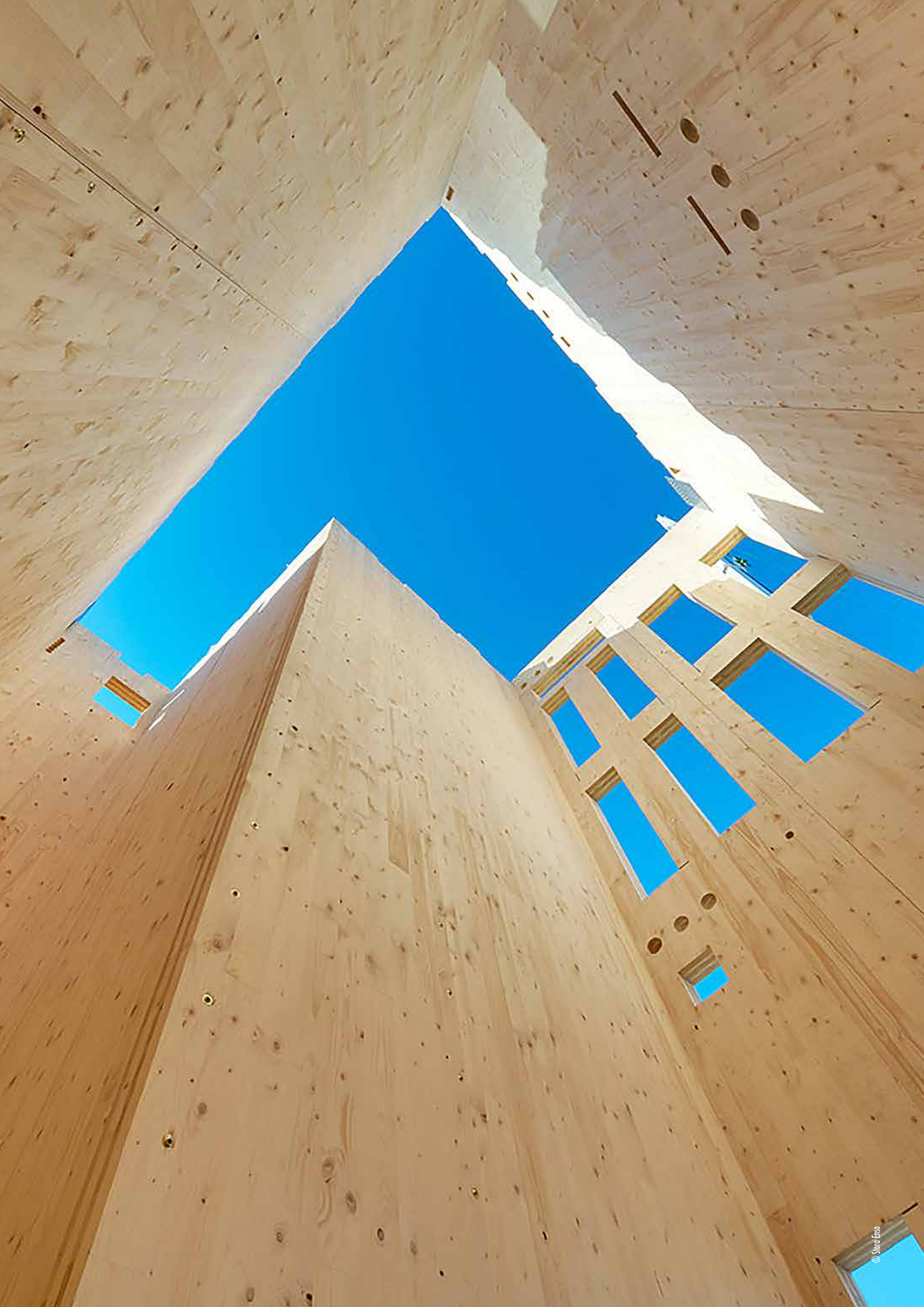
UNSERE ■■■■■
HEBE- UND
TRANSPORTLÖSUNGEN

BIM-PORTAL

ECS-SOFTWARE

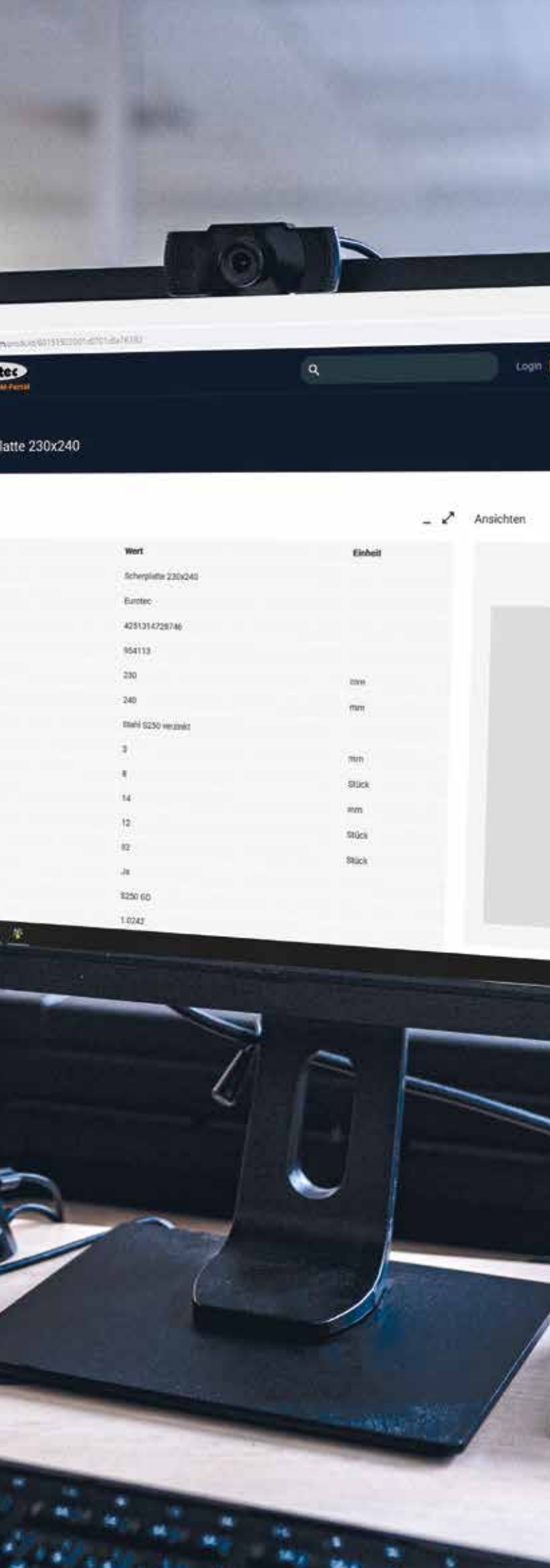
HOLZVERBINDER

HEBELÖSUNGEN



INHALTSVERZEICHNIS

UNSER BIM-PORTAL.....	4-5
UNSERE ECS-SOFTWARE.....	6-7
HEBEANKER HEBEFIX & KUGELTRAGBOLZEN	8-13
HEBEANKER HEBEFIX MINI & KUGELTRAGBOLZEN	14-19
TRANSPORTANKER SYSTEM	20-21
EINPRESSMUTTER & SEILSCHLAUFE.....	22-23
TRILIFT	24-29
PICK TRANSPORTANKER.....	30-57
PICK MAX TRANSPORTANKER	58-63
ANWENDUNGSANLEITUNG PICK MAX	64
PRODUKTINFO SYSTEMKOFFER PICK MAX	65
POCKETTRAVERSE	66-67



UNSER EUROTEC BIM-PORTAL

Alle Daten auf einen Blick!

DAS EUROTEC BIM-PORTAL FÜR IHRE BAUPLANUNG!

Building Information Modeling ist aus dem modernen Planungsalltag nicht mehr wegzudenken. Auf unserer benutzerfreundlichen Plattform finden Sie Produktinformationen als **BIM-fähige Daten** für Ihr Bauvorhaben. Zu den vielseitigen Dateiformaten zählen unter anderem 3D-/CAD-Objekte, DWG- und PDF-Dateien sowie Hinweise zu unseren **ETA-Zertifizierungen**.

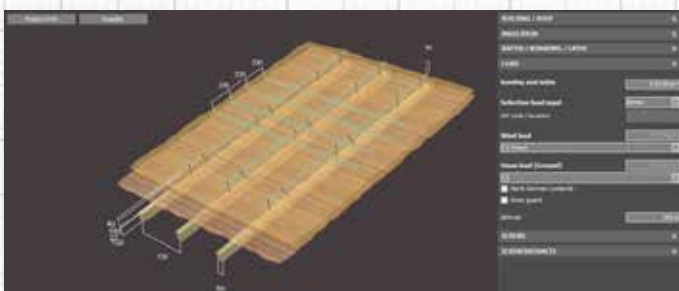
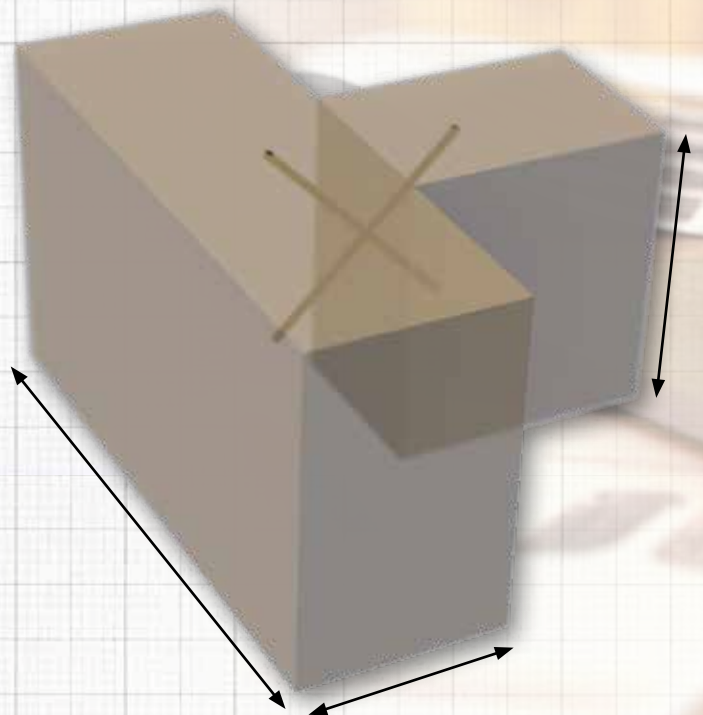
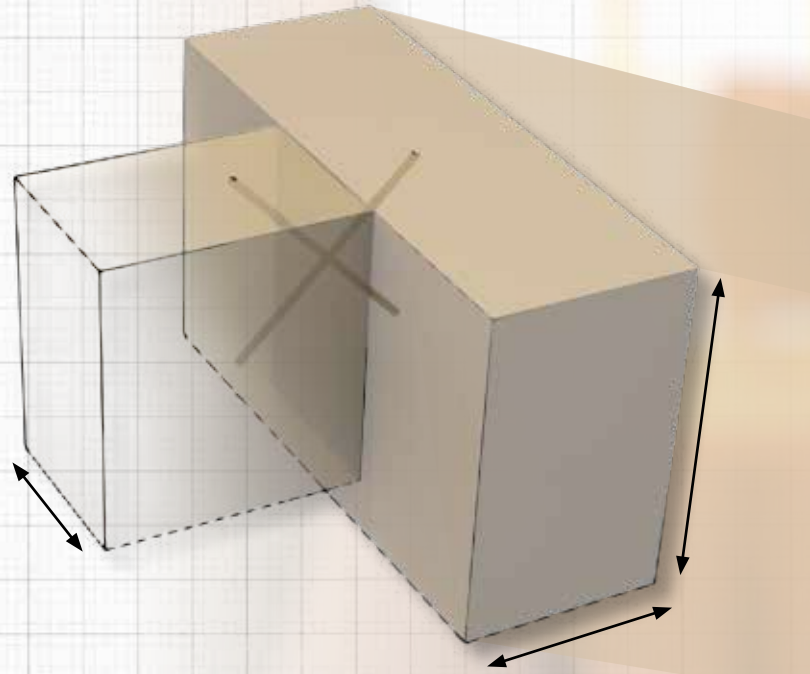
Jetzt planen 

bim.eurotec.team

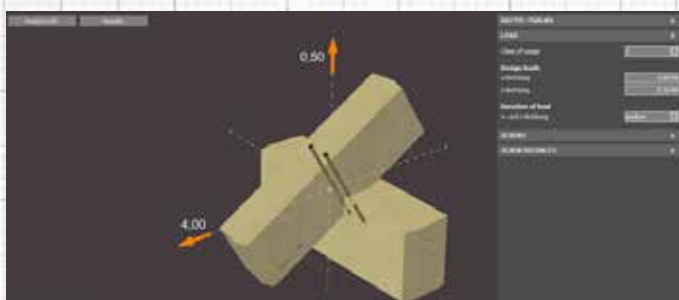
ERFAHREN SIE MEHR ÜBER UNSERE ECS-SOFTWARE

Die ECS-Software ist eine kostenlose, benutzerfreundliche Software für die Vorbemessung von Eurotec-Holzbauschrauben. Die Module umfassen Haupt- und Nebenträgerverbindungen, Querzug- und Querdruckverstärkungen, Sparren-Pfetten-Verbindungen, Befestigungen von Aufdach- und Fassadendämmsystemen sowie viele weitere Funktionen.

- Das Programm bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre individuelle Verbindungsanwendung vollständig anzupassen, indem Sie Parameter wie Geometrie, Materialtyp (z. B. BSH und Vollholz in verschiedenen Festigkeitsklassen), Lastgrößen (variable und permanente Belastungen), Beanspruchungsklasse und mehr nach Ihren Bedürfnissen modifizieren können.
- Zudem ermöglicht es die Optimierung der Befestigungslösung durch Anpassung des Schraubendurchmessers und der Schraubenlänge sowie die Überprüfung des Festigkeitsnutzungsfaktors, der in der unteren rechten Ecke des Bildschirms angezeigt wird.
- Nach der Auswahl der Verbindungslösung steht Ihnen ein Berechnungsbericht gemäß ETA-11/0024 und EN 1995 (Eurocode 5) zur Verfügung, einschließlich der dazugehörigen Zeichnungen als PDF-Format.



Modul zur Befestigung von Dämmmaterialien auf den Sparren mit Topduo



Modul für Sparren-Pfetten-Verbindungen mit Paneltwistec- und KonstruX



ENTDECKEN SIE
DIE ECS-SOFTWARE!

JETZT SCANNEN



HEBEANKER HEBEFIX UND KUGELTRAGBOLZEN

Zum Transport von vorgefertigten Wandmodulen



Der Hebe**Fix** ist speziell für die Anwendung mit einem Kugeltragbolzen konzipiert. Mit dem HebeFix lassen sich vorgefertigte Wandmodule transportieren. Der Anker ist aufgrund der Verwendung mit Schrauben mehrfach einsetzbar. Im Lieferumfang sind 8 Schrauben enthalten.

Das Produkt funktioniert nur in Kombination mit dem dafür vorgesehenen Kugeltragbolzen Ø 20 mm, Länge 50 mm. Die Vorgaben des Produktdatenblattes sind zwingend einzuhalten! Bitte halten Sie Rücksprache mit unserer Technik und laden Sie sich das Produktdatenblatt von unserer Webseite www.eurotec.team runter.



Art.-Nr.	Produktbezeichnung	Abmessung [mm] ^{a)}	Material	VPE
944892	HebeFix	80 x 40	SJ235	4

a) Höhe x Durchmesser

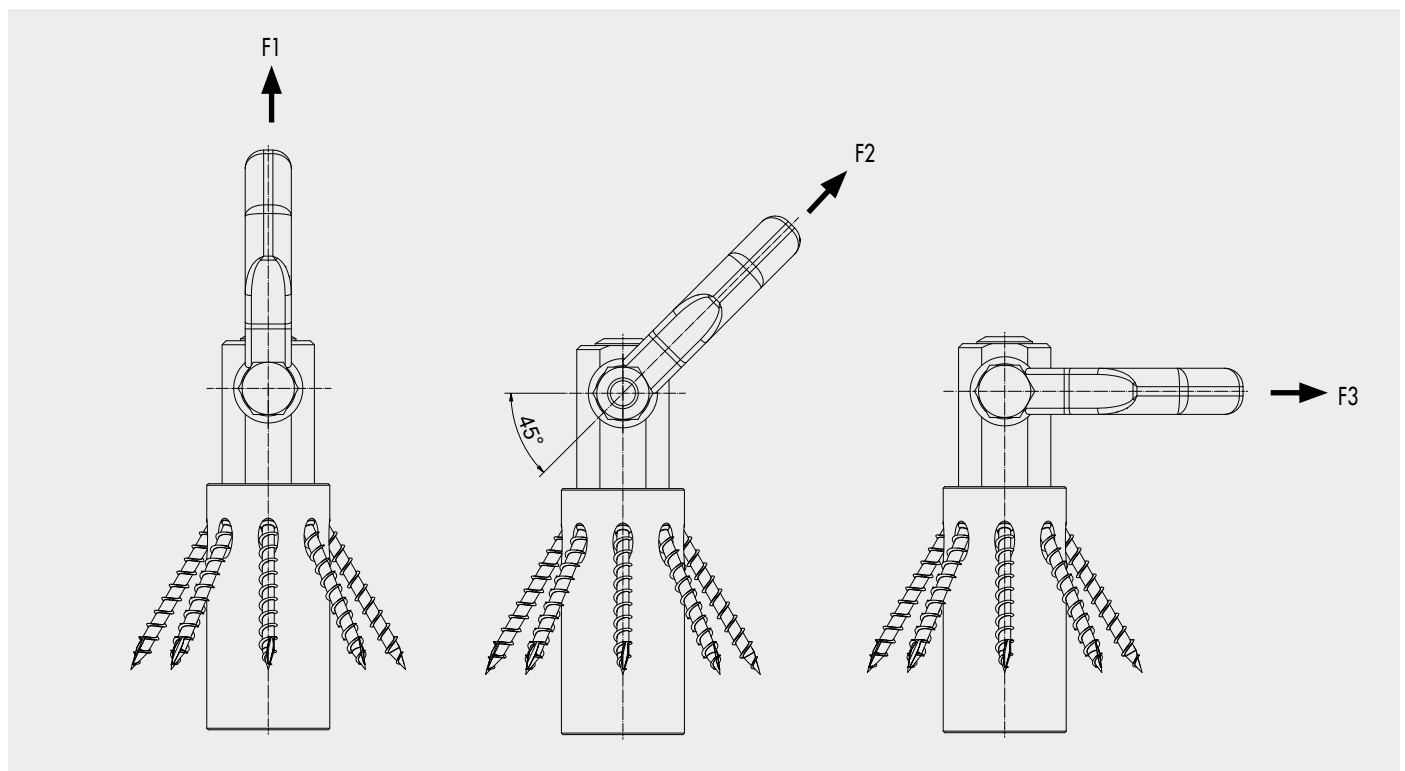
*Lieferung erfolgt inkl. Schrauben

Art.-Nr.	Produktbezeichnung	Abmessung [mm] ^{a)}	Material	F1 [kN]	F2 [kN]	F3 [kN]	VPE
944893	Kugeltragbolzen	50 x 20	SJ235	10	8,5	6,5	1

a) Höhe x Durchmesser

Achtung

Dieses Produkt unterliegt wichtigen Bedingungen! Bitte schauen Sie sich das Anwendungsvideo an und beachten Sie die Gebrauchsanweisung.



Nur von fachkundigen Personen durchführen lassen!
 Mindestbreite des Materials: 120 mm
 Mindestdicke des Materials: 60 mm
 Bis 80 mm Materialdicke: Durchgangsbohrung
 Ab 80 mm+: Sacklochbohrung/Tasche

Selbstständige Ausrichtung des Schenkels in Krafrichtung

ANWENDUNGSBILD



Anwendung HebeFix zum Transport einer Wand

HEBEANKER HEBEFIX

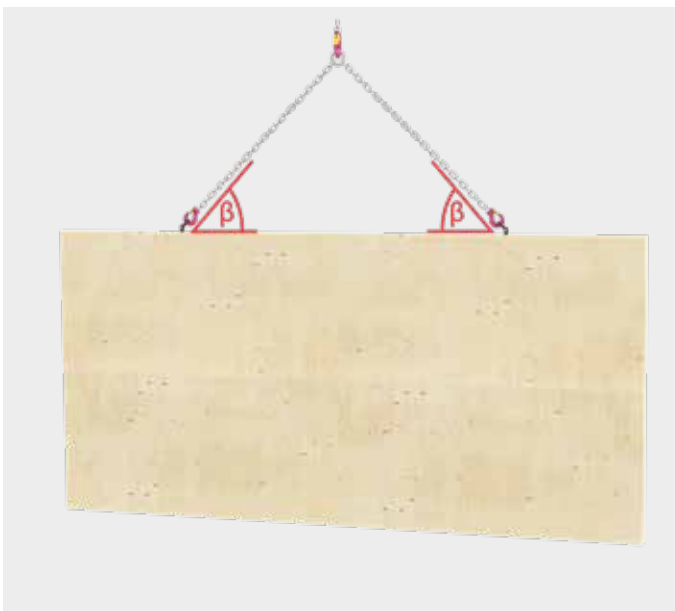
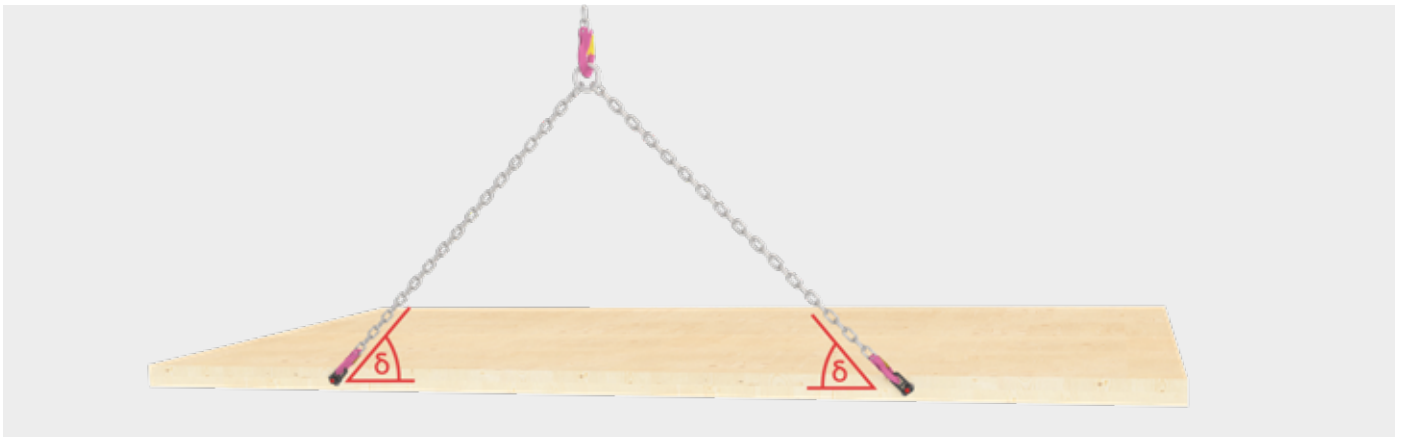


TECHNISCHE INFORMATIONEN

Wand oder Träger liegend: Aufrichten, dann anheben

CLT - Wand oder Träger

Verbindung in der	Verbinder [mm]	Anschlagswinkel β	Gesamtgewicht [kg] bei 2 Strängen
Hirnholzfläche	HebeFix Ø 40 + 8 x VSS 6 x 60	30°	444
		45°	528
		60°	569
		75°	588
		β	bei n Strängen
		90°	n x 297



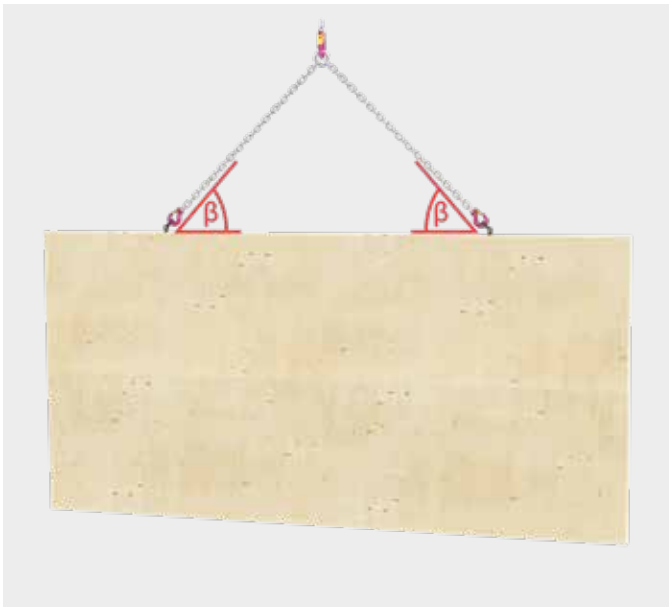
Hinweis

Die Tabellen bilden den Lastfall „Aufstellen einer liegenden Wand oder eines liegenden Trägers und anschließendes Anheben“ ab (Anheben aus der Horizontalen bis Hängen in der Vertikalen). Die Verbinder sind bündig sowie rechtwinklig zu den Oberflächen der Schmalseiten und Seiten- oder Hirnholzflächen in die Mittelebene der Bauteile einzudrehen.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Wand oder Träger stehend: Anheben

CLT - Wand oder Träger			
Verbindung in der	Verbinder [mm]	Anschlagswinkel β	Gesamtgewicht [kg] bei 2 Strängen
Schmalfläche	HebeFix Ø 40 + 8 x VSS 6 x 60	30°	601
		45°	886
		60°	1135
		75°	1311
		β	bei n Strängen
		90°	n x 688

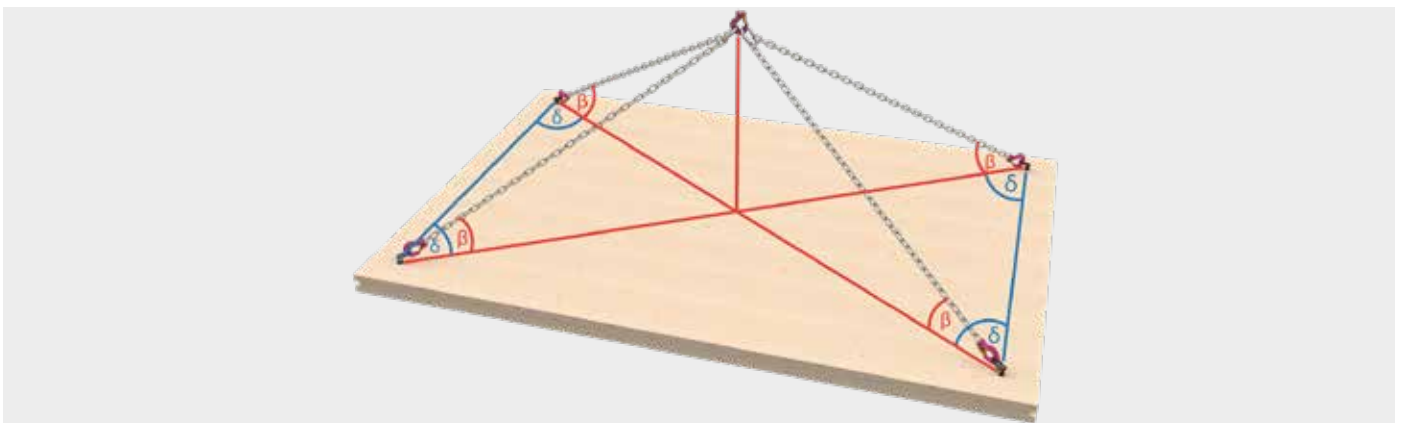


i

Hinweis

Die Tabellen bilden den Lastfall „Anheben einer stehenden Wand oder eines Trägers“ ab (Anheben aus der Horizontalen bis Hängen in der Vertikalen). Die Tabellenwerte gelten nur für Hebe- oder Montagezustände.

Decke liegend: Anheben



CLT-Decke

(Tabelle auf der nächsten Seite)

Achtung: Überprüfen Sie die getroffenen Annahmen. Bei angegebenen Werten, Art und Anzahl der Verbindungsmittel handelt es sich um eine Vorbemessung. Projekte sind ausschließlich durch autorisierte Personen nach der Landesbauordnung zu bemessen. Für einen entgeltlichen Standsicherheitsnachweis wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Tragwerksplaner/in nach LBauO. Wir vermitteln Ihnen gerne einen Kontakt.

CLT-Decke				
Verbindung in der	Verbinder [mm]	Anschlagswinkel	Grundrisswinkel	Gesamtgewicht [kg]
		β	δ	bei 4 Strängen
Seitenfläche	HebeFix + 8 x VSS 6 x 60	30°	5°	1193
			15°	1121
			25°	1015
			35°	911
			45°	824
			60°	732
			75°	682
		45°	5°	1762
			15°	1683
			25°	1559
			35°	1429
			45°	1314
			60°	1187
			75°	1091
		60°	5°	2262
			15°	2205
			25°	2108
			35°	1995
			45°	1887
			60°	1756
			75°	1649
		75°	5°	2620
			15°	2600
			25°	2564
			35°	2518
			45°	2469
			60°	2401
			75°	2339
		β	δ	bei 2 Strängen
		30°	0°	1203
90°	333			
45°	0°	1773		
	90°	545		
60°	0°	2270		
	90°	824		
75°	0°	2623		
	90°	1169		
β	δ	bei n Strängen		
90°	0°	688		


Hinweis

Die Tabellen bilden den Lastfall „Anheben von liegenden Deckenelementen“ ab (Anheben aus der Horizontalen bis Hängen in der Vertikalen). Die Verbinder sind oberflächenbündig sowie rechtwinklig zur Bauteiloberfläche einzudrehen.

BETRIEBSANLEITUNG KUGELTRAGBOLZEN

WARNUNG!

Kugeltragbolzen sind für das Heben und Halten von Einzellasten (**keine Personen!**) konzipiert. **Zudem sind diese nicht für das ständige Rotieren der Last geeignet.** Verschmutzungen (z. B. Schleifschlamm, Öl- und Emulsionsablagerungen, Stäube etc.) können die Funktion von Kugeltragbolzen beeinträchtigen.

Beschädigte Kugeltragbolzen können Leben gefährden. Vor jedem Gebrauch sind Kugeltragbolzen auf sichtbare Mängel (z. B. Verformungen, Brüche, Risse, Beschädigung, fehlende Kugeln, Korrosion, Funktion der Entriegelung) zu untersuchen. **Beschädigte Kugeltragbolzen sind der weiteren Benutzung zu entziehen.**

HANDHABUNG UND BELASTUNG

Zum Lösen der Kugeln ist der Knopf (A) einzudrücken. Durch Loslassen des Knopfes (A) werden die Kugeln wieder arretiert.

Achtung: Der Knopf (A) ist arretiert, wenn er durch die Federkraft wieder in die Ausgangsstellung zurückgefедert ist. Knopf unter Last nicht betätigen!

Die Belastungswerte $F_1 / F_2 / F_3$ (siehe unten) gelten für das Heben in einer Aufnahme aus Stahl und $x_{\min.} = 1,5 \text{ mm}$.

WARTUNG

Kugeltragbolzen müssen mindestens einmal jährlich einer Sicherheitsprüfung durch einen Sachkundigen unterzogen werden.

SICHTPRÜFUNG

Verformungen, Brüche, Risse, fehlende / beschädigte Kugeln, Korrosion, Beschädigungen der Schraubverbindung am Schüssel.

FUNKTIONSPRÜFUNG

Die Ver- und Entriegelung der Kugeln müssen sich durch die Federkraft selbstständig schließen. Eine volle Beweglichkeit des Schüssels ist gewährleistet.



d_1	l_1	d_2	d_3	$d_4 \text{ min.}$	l_2	l_3	l_4	l_5	l_6	l_7	l_8	$x \text{ min.}^*$	$x \text{ max.}^*$	D H11	$F_1 \text{ kN}^*$	$F_2 \text{ kN}^*$	$F_3 \text{ kN}^*$
20,0	50	24,50	30,0	25,00	19,70	36,5	52,0	32,6	36	56	114,0	1,5	25	20,0	10,0	8,5	6,5

*Bei 5facher Sicherung gegen Bruch

Original EG-Konformitätserkennung

Das Produkt stimmt mit den Vorschriften der EG-Richtlinien 2006/42/EG überein.

Fabrikat: Kugelbolzen
 Typ: EH 22350
 Angewandte Normen: DIN EN 13155



Achtung: Überprüfen Sie die getroffenen Annahmen. Bei angegebenen Werten, Art und Anzahl der Verbindungsmittel handelt es sich um eine Vorbemessung. Projekte sind ausschließlich durch autorisierte Personen nach der Landesbauordnung zu bemessen. Für einen entgeltlichen Standsicherheitsnachweis wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Tragwerksplaner/in nach LBauO. Wir vermitteln Ihnen gerne einen Kontakt.

HEBEANKER HEBEFIX MINI UND KUGELTRAGBOLZEN



Zum Transport von kleinen Elementen

Der HebeFix Mini eignet sich besonders gut, um kleinere Lasten wie beispielsweise Balkenträger oder Stützen zu transportieren. Da der Innendurchmesser von $\varnothing 20$ mm (HebeFix) auf $\varnothing 16$ mm (HebeFix Mini) verkleinert wurde, gibt es auch einen neuen kleineren Kugeltragbolzen. Eine Besonderheit des HebeFix Mini ist ein Anschlag am oberen Rand, der im Falle einer Durchgangsbohrung die Montage vereinfacht.



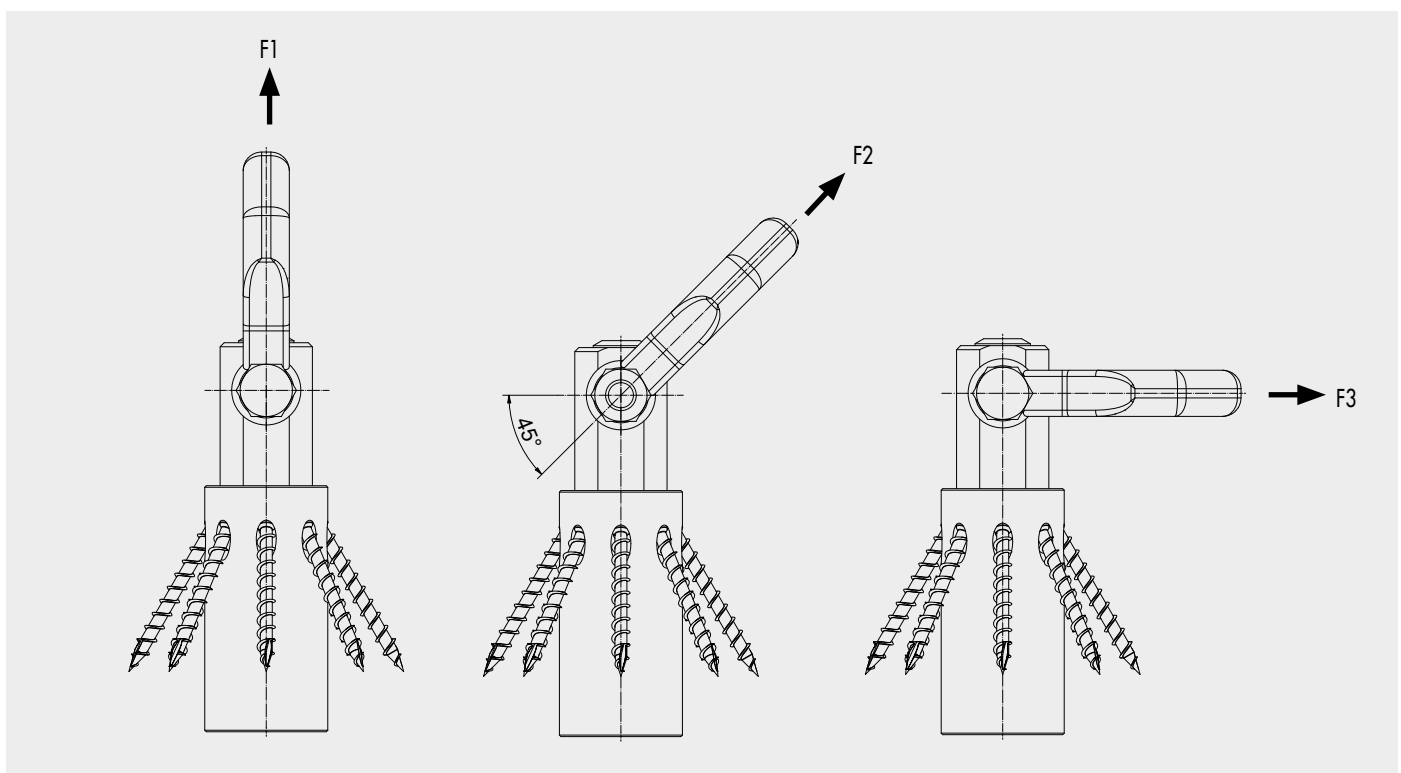
Art.-Nr.	Produktbezeichnung	Abmessung [mm] ^{a)}	Material	Anzahl der Schrauben*	VPE
944901	Hebeanker HebeFix Mini	49 x 45	S235JR	8	4

a) Höhe x Durchmesser
*Inkl. 8 Vollgewindeschrauben TX25 6,0 x 60

Art.-Nr.	Produktbezeichnung	Abmessung [mm] ^{a)}	Material	F1 [kN]	F2 [kN]	F3 [kN]	VPE
944905	Kugeltragbolzen für HebeFix Mini	25 x 16	S1235	4,8	4,5	4,1	1

a) Höhe x Durchmesser

i Hinweis
Beide Artikel müssen separat voneinander bestellt werden.



ANSCHLAG AM OBEREN
RAND BALD AUCH BEIM
GROSSEN HEBEFIX



ANWENDUNGSBILD



HEBEANKER HEBEFIX MINI

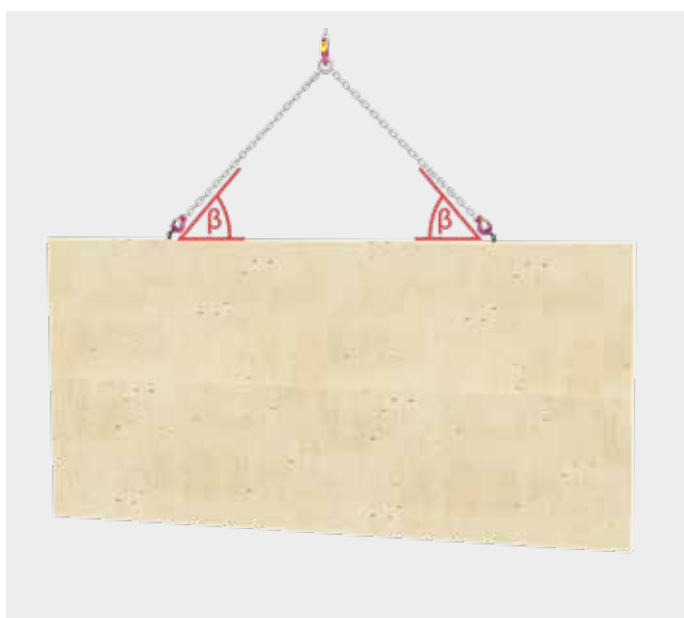
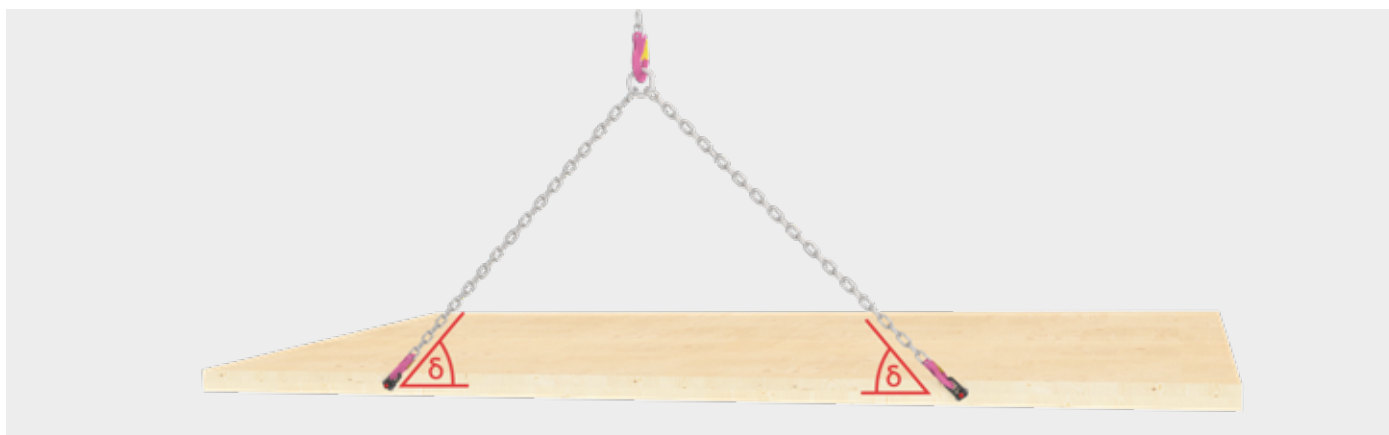


TECHNISCHE INFORMATIONEN

Wand oder Träger liegend: Aufrichten, dann anheben

CLT – Wand oder Träger

Verbindung in der	Verbinder [mm]	Anschlagswinkel	
		β	Gesamtgewicht [kg]
Hirnholzfläche	HebeFix Mini \varnothing 40 + 8 x VSS 6 x 60	bei 2 Strängen	
		30°	248
		45°	295
		60°	318
		75°	328
		β	bei n Strängen
		90°	n x 166



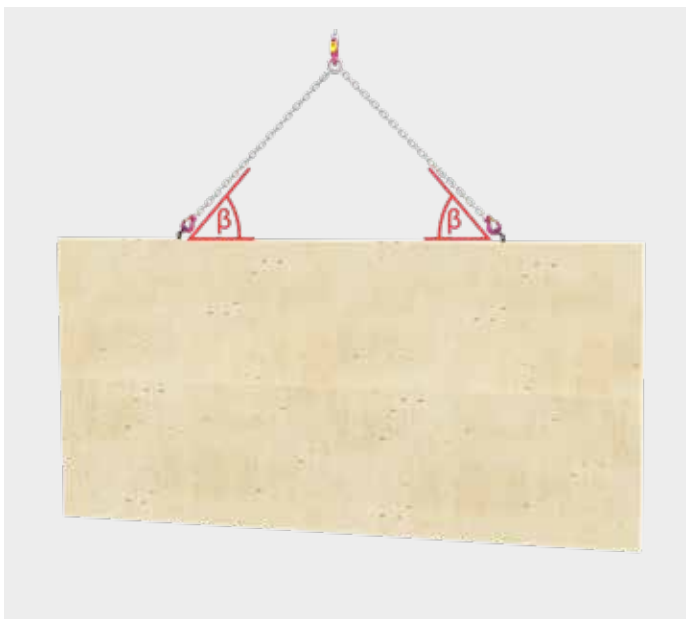
Hinweis

Die Tabellen bilden den Lastfall „Aufstellen einer liegenden Wand oder eines liegenden Trägers und anschließendes Anheben“ ab (Anheben aus der Horizontalen bis Hängen in der Vertikalen). Die Verbinder sind bündig sowie rechtwinklig zu den Oberflächen der Schmalseiten und Seiten- oder Hirnholzflächen in die Mittelebene der Bauteile einzudrehen.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Wand oder Träger stehend: Anheben

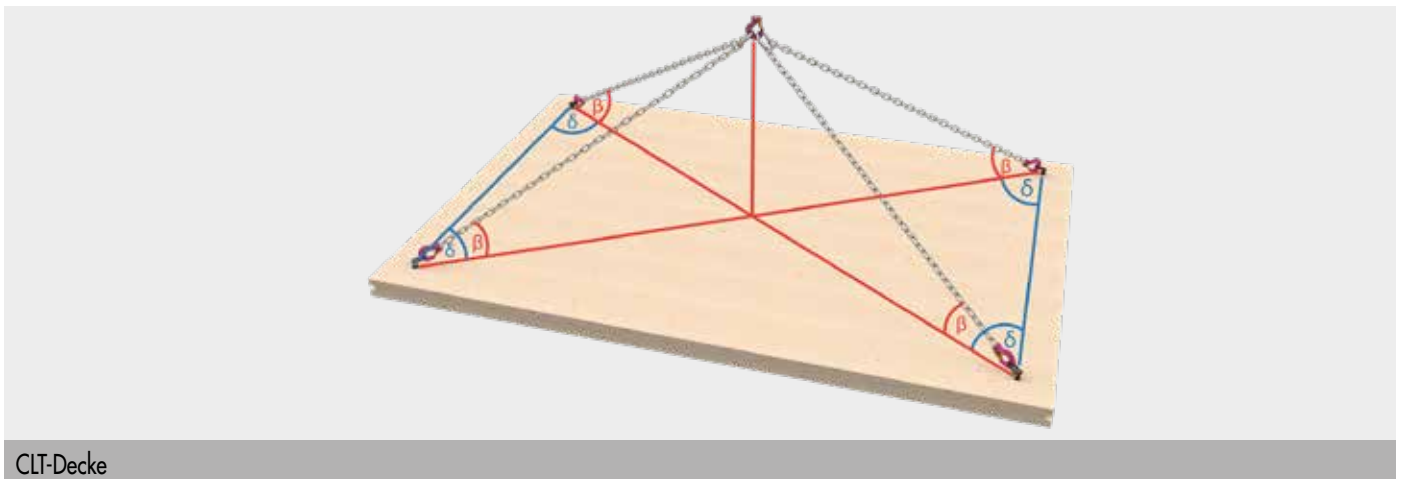
CLT – Wand oder Träger			
Verbindung in der	Verbinder [mm]	Anschlagswinkel	Gesamtgewicht [kg]
		β	
Schmalfläche	HebeFix Mini Ø 40 + 8 x VSS 6 x 60	30°	360
		45°	585
		60°	869
		75°	1196
		β	bei n Strängen
		90°	n x 688



Hinweis

Die Tabellen bilden den Lastfall „Anheben einer stehenden Wand oder eines Trägers“ ab (Anheben aus der Horizontalen bis Hängen in der Vertikalen). Die Tabellenwerte gelten nur für Hebe- oder Montagezustände.

Decke liegend: Anheben



CLT-Decke

(Tabelle auf der nächsten Seite)

Achtung: Überprüfen Sie die getroffenen Annahmen. Bei angegebenen Werten, Art und Anzahl der Verbindungsmittel handelt es sich um eine Vorbemessung. Projekte sind ausschließlich durch autorisierte Personen nach der Landesbauordnung zu bemessen. Für einen entgeltlichen Standsicherheitsnachweis wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Tragwerksplaner/in nach LBauO. Wir vermitteln Ihnen gerne einen Kontakt.

CLT-Decke

Verbindung in der	Verbinder [mm]	Anschlagswinkel	Grundrisswinkel	Gesamtgewicht [kg]		
		β	δ	bei 4 Strängen		
Seitenfläche	HebeFix Mini + 8 x VSS 6 x 60	30°	5°	714		
			15°	665		
			25°	595		
			35°	529		
			45°	475		
			60°	419		
			75°	389		
		45°	5°	1161		
			15°	1091		
			25°	986		
			35°	884		
			45°	799		
			60°	710		
			75°	645		
		60°	5°	1727		
			15°	1648		
			25°	1524		
			35°	1394		
			45°	1281		
			60°	1155		
			75°	1061		
		75°	5°	2385		
			15°	2339		
			25°	2257		
			35°	2160		
			45°	2063		
			60°	1943		
			75°	1841		
				β	δ	bei 2 Strängen
		30°	0°	721		
90°	189					
45°	0°	1171				
	90°	322				
60°	0°	1738				
	90°	530				
75°	0°	2392				
	90°	920				
		β	δ	bei n Strängen		
		90°	0°	n x 688		



Hinweis

Die Tabellen bilden den Lastfall „Anheben von liegenden Deckenelementen“ ab (Anheben aus der Horizontalen bis Hängen in der Vertikalen). Die Verbinder sind oberflächenbündig sowie rechtwinklig zur Bauteiloberfläche einzudrehen.

BETRIEBSANLEITUNG KUGELTRAGBOLZEN

WARNUNG!

Kugeltragbolzen sind für das Heben und Halten von Einzellasten (**keine Personen!**) konzipiert. **Zudem sind diese nicht für das ständige Rotieren der Last geeignet.** Verschmutzungen (z. B. Schleifschlamm, Öl- und Emulsionsablagerungen, Stäube etc.) können die Funktion von Kugeltragbolzen beeinträchtigen.

Beschädigte Kugeltragbolzen können Leben gefährden. Vor jedem Gebrauch sind Kugeltragbolzen auf sichtbare Mängel (z. B. Verformungen, Brüche, Risse, Beschädigung, fehlende Kugeln, Korrosion, Funktion der Entriegelung) zu untersuchen. **Beschädigte Kugeltragbolzen sind der weiteren Benutzung zu entziehen.**

HANDHABUNG UND BELASTUNG

Zum Lösen der Kugeln ist der Knopf (A) einzudrücken. Durch Loslassen des Knopfes (A) werden die Kugeln wieder arretiert.

Achtung: Der Knopf (A) ist arretiert, wenn er durch die Federkraft wieder in die Ausgangsstellung zurückgefedert ist. Knopf unter Last nicht betätigen!

Die Belastungswerte $F_1 / F_2 / F_3$ (siehe unten) gelten für das Heben in einer Aufnahme aus Stahl und $x_{min.} = 1,5$ mm.

WARTUNG

Kugeltragbolzen müssen mindestens einmal jährlich einer Sicherheitsprüfung durch einen Sachkundigen unterzogen werden.

SICHTPRÜFUNG

Verformungen, Brüche, Risse, fehlende / beschädigte Kugeln, Korrosion, Beschädigungen der Schraubverbindung am Schäkel.

FUNKTIONSPRÜFUNG

Die Ver- und Entriegelung der Kugeln müssen sich durch die Federkraft selbstständig schließen. Eine volle Beweglichkeit des Schäkels ist gewährleistet.



d_1	l_1	d_2	d_3	d_4 min.	l_2	l_3	l_4	l_5	l_6	l_7	l_8	x min.*	x max.*	D H11	F_1 kN*	F_2 kN*	F_3 kN*
20,0	50	24,50	30,0	25,00	19,70	36,5	52,0	32,6	36	56	114,0	1,5	25	20,0	10,0	8,5	6,5

*Bei 5facher Sicherung gegen Bruch

Original EG-Konformitätserkennung

Das Produkt stimmt mit den Vorschriften der EG-Richtlinien 2006/42/EG überein.

Fabrikat: Kugelbolzen
 Typ: EH 22350
 Angewandte Normen: DIN EN 13155



Achtung: Überprüfen Sie die getroffenen Annahmen. Bei angegebenen Werten, Art und Anzahl der Verbindungsmittel handelt es sich um eine Vorbemessung. Projekte sind ausschließlich durch autorisierte Personen nach der Landesbauordnung zu bemessen. Für einen entgeltlichen Standsicherheitsnachweis wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Tragwerksplaner/in nach LBauO. Wir vermitteln Ihnen gerne einen Kontakt.

TRANSPORTANKER-SYSTEM

Transportanker und Transportanker-Schrauben – Das sichere System zur Lastaufnahme

Das Lastaufnahmemittel aus **Qualitätsstahl** dient dem **sicheren und einfachen Heben von Holzbauteilen aller Art**. Die Transportanker der Lastgruppe bis 1,3 t sind ausdrücklich nur mit den Eurotec Transportanker-Schrauben $\varnothing 11 \times 125$ mm und $\varnothing 11 \times 160$ mm einzusetzen. Die Eurotec **Transportanker-Schrauben sind nur einmal zu verwenden**. Sie sind ohne Vorbohren in Vollholz (Nadelholz), Furnierschicht-, Brettschicht-, Brettsperr-, Brettstapel- und Balkenlagenholz einzuschrauben. Eine Verwendung in Laubholz ist unzulässig. Die möglichen bzw. zulässigen Montagepositionen sind in unserer Betriebsanleitung einzusehen. Diese stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Art.-Nr.	Abmessung [mm] ^{a)}	Maximale Traglast ^{b)}	VPE*
110361	190 x 70	1,3 t	2

a) Länge x Breite
 b) Maximale Traglasten gelten nur für den Anker. Maximale Werte inklusive Schraube bitte aus der unteren Tabelle entnehmen
 *Schrauben müssen separat bestellt werden.

ZU BEACHTEN

- Transportanker-Schrauben dürfen nur einmal verwendet werden.
- Schrauben ohne Vorbohren einschrauben.
- Vor dem Einsatz Betriebsanleitung detailliert lesen.
- Anwender sind vor der ersten Inbetriebnahme zu schulen.
- Transportanker ist vor jedem Einsatz auf Beschädigungen zu untersuchen und ggf. auszusortieren.
- Last des zu hebenden Bauteils darf zulässigen Wert nicht überschreiten.
- Mind. 2 Anschlagpunkte je zu hebendem Bauteil.

Zulässige Hebelast^{a)} je Anschlagpunkt^{b)}

	γ^c	α^d	11 x 125 mm	11 x 160 mm
Axialzug	60°	60°	533 kg	603 kg
	60°	30°	409 kg	462 kg
Schrägzug	60°	90°	462 kg	522 kg
	60°	0°	139 kg	157 kg

a) Bemessung nach ETA-11/0024 mit Rohdichte $\rho_k = 350$ kg/m³; $k_{mod} = 0,9$; $\gamma_M = 1,3$; $\gamma_G = 1,35$; $g = 9,81$ m/s² und dynamischen Faktor $\phi_T = 1,16$.

Alle angegebenen mechanischen Werte sind in Abhängigkeit von den gemachten Annahmen zu betrachten und stellen Bemessungsbeispiele dar. Alle Werte sind errechnete Mindestwerte und gelten vorbehaltlich Satz- und Druckfehlern.

b) Es sind mind. 2 Stränge je zu hebendem Bauteil vorzusehen. Jeder Strang führt zu genau einem Anschlagpunkt. Werden mehr als 2 Stränge angebracht, dürfen nur 2 Anschlagpunkte als tragend angenommen werden, es sei denn, eine gleichmäßige Lastverteilung (mittels z.B. Ausgleichswippe) auf weitere Stränge ist sichergestellt oder eine ungleichmäßige Lastverteilung überschreitet nicht die zulässige Belastung der einzelnen Stränge.

c) γ - Neigungswinkel des Strangs (Kette, Seil, Hebeband etc.) mind. 60° nach BGR 500

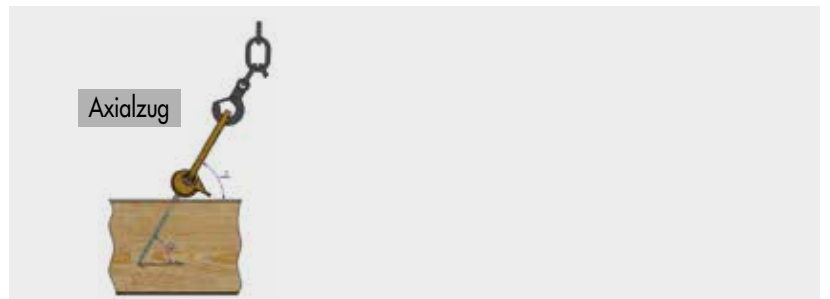
d) α - Winkel zwischen Faserrichtung und Schraubenachse

Achtung: Hierbei handelt es sich um Planungshilfen. Projekte sind ausschließlich durch autorisierte Personen zu bemessen.

Transportanker-Schraube
 Qualitätsstahl, mit AG-Spitze,
 sonderbeschichtet



Art.-Nr.	Abmessung [mm]	Schlüsselweite	VPE
110359	11 x 125	SW17	20
110360	11 x 160	SW17	20



ANWENDUNGSBILD



Transportanker-System für einen sicheren Transport

EINPRESSMUTTER

Die Einpressmutter M12/M16 ist eine hochwertige Befestigungslösung für Anwendungen, die ein stabiles Innengewinde erfordern. Sie wird aus Stahl oder Edelstahl gefertigt und bietet eine hohe Belastbarkeit. Die Mutter lässt sich einfach in das vorgebohrte Loch im Holz einschlagen und sorgt durch ihre verzinkte Oberfläche für zusätzlichen Korrosionsschutz, wodurch ihre Lebensdauer verlängert wird.



Art.-Nr.	Laststufe [t]	Durchmesser [mm]	Gewinde	Gewicht [kg]	VPE
111420	0,5	60 x 3	M12	0,068	50
111421	1,2	60 x 3	M16	0,074	50

i

Hinweis

Für spezielle Anforderungen oder andere Materialien stehen individuelle Lösungen zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns bei speziellen Anforderungen oder für maßgeschneiderte Angebote.

VORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- **Einfach zu montieren:** Schnelle und einfache Montage durch Einschlagen in das Bauteil.
- **Korrosionsschutz:** Die verzinkte Ausführung schützt vor Rost und erhöht die Lebensdauer der Mutter.
- **Kompatibilität:** M12/M16
- **Einsatzgebiet:** Geeignet für den Einsatz in Holz.
- **Verwendung:** Einmalig

SEILSCHLAUFE

Die Seilschlaufe für Einschlagmutter ist ein langlebiges Befestigungselement aus hochwertigem, korrosionsbeständigem Stahl. Sie zeichnet sich durch eine hohe Zugfestigkeit aus und gewährleistet eine sichere Lastaufnahme auch unter starker Beanspruchung. Die Montage erfolgt schnell und unkompliziert, da sie mit vielen gängigen Einschlagmutter kompatibel ist. Besonders in der Bauindustrie eignet sich die Seilschlaufe ideal für Anwendungen, bei denen dauerhafte Stabilität und zuverlässige Befestigung gefragt sind.



Art.-Nr.	Laststufe [t]	Höhe [mm]	Gewinde [dxh]	Gewicht [kg]	VPE
111423	0,5	500	M12 x 22	0,164	1
111424	1,2	500	M16 x 27	0,313	1

VORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- **Einfach zu montieren:** Schnelle und einfache Montage durch metrisches Gewinde.
- **Kompatibilität:** Passend für M12 & M16
- Die maximale Tragfähigkeit ist klar angegeben, sodass Benutzer sicherstellen können, dass sie die richtige Seilschlaufe für ihre spezifischen Anwendungen wählen.
- **Verwendung:** Mehrfach möglich (*nach Prüfung*)



MONTAGEHINWEIS

SO FUNKTIONIERT DAS SYSTEM:

- Vorbohrung durch das Fertigteil vornehmen – für M12/16mm, M16/19mm,
- Einpressmutter in das vorgebohrte Loch stecken und einschlagen
- WBS Schrauben einschrauben
- Durch das vorgebohrte Loch wird die Seilschlaufe geführt.
Die Gewindeöse in die Einschlagmutter so weit eindrehen, bis das Gewinde komplett eingedreht ist
- Last anheben
- Anker lösen

i

Hinweis

Falls Sie mit der Anwendung des vorliegenden Produktes, insbesondere mit dessen bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht vertraut sind, so setzen Sie sich unbedingt mit unserer Abteilung Anwendungstechnik in Verbindung (technik@eurotec.team).



ENTDECKEN SIE AUCH UNSERE ANDEREN KATALOGE
WIE ZUM BEISPIEL DEN CLT-KATALOG



WEITERE INFORMATIONEN
FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE!

www.eurotec.team



TRILIFT

Der Trilift Hebeanker ist eine Transportlösung, die speziell für die Verankerung in schlanken 80 mm CLT-Elementen entwickelt wurde und trotzdem hohe Lasten bewegen kann. Der Trilift macht sich die hohen Auszugswiderstände der KonstruX Vollgewindeschraube zu nutzen und ist so ausgelegt, dass Achs- und Randabstände ohne Probleme eingehalten werden. In das M27 Innengewinde kann ganz bequem und sicher eine Ringschraube eingedreht werden. Das Set enthält sowohl den Anker, als auch alle notwendigen Schrauben.



Art.-Nr.	Abmessung [mm] ^{a)}	Material	F1 [kN]	VPE
954189	150 x 60 x 50	Stahl - S235JR	2,55	1

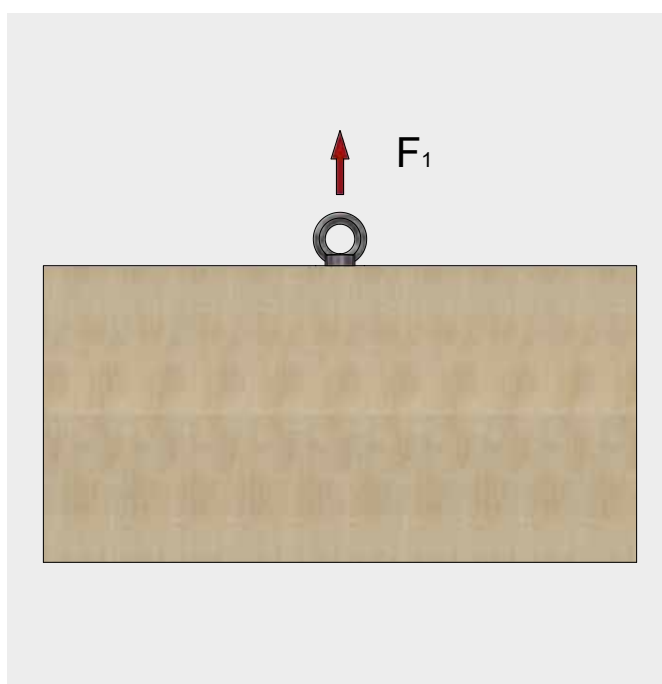
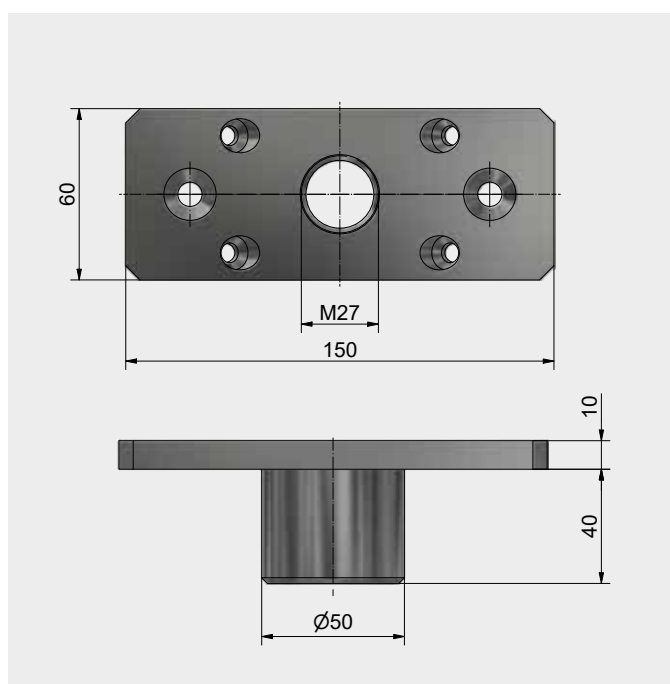
a) Länge x Breite x Höhe

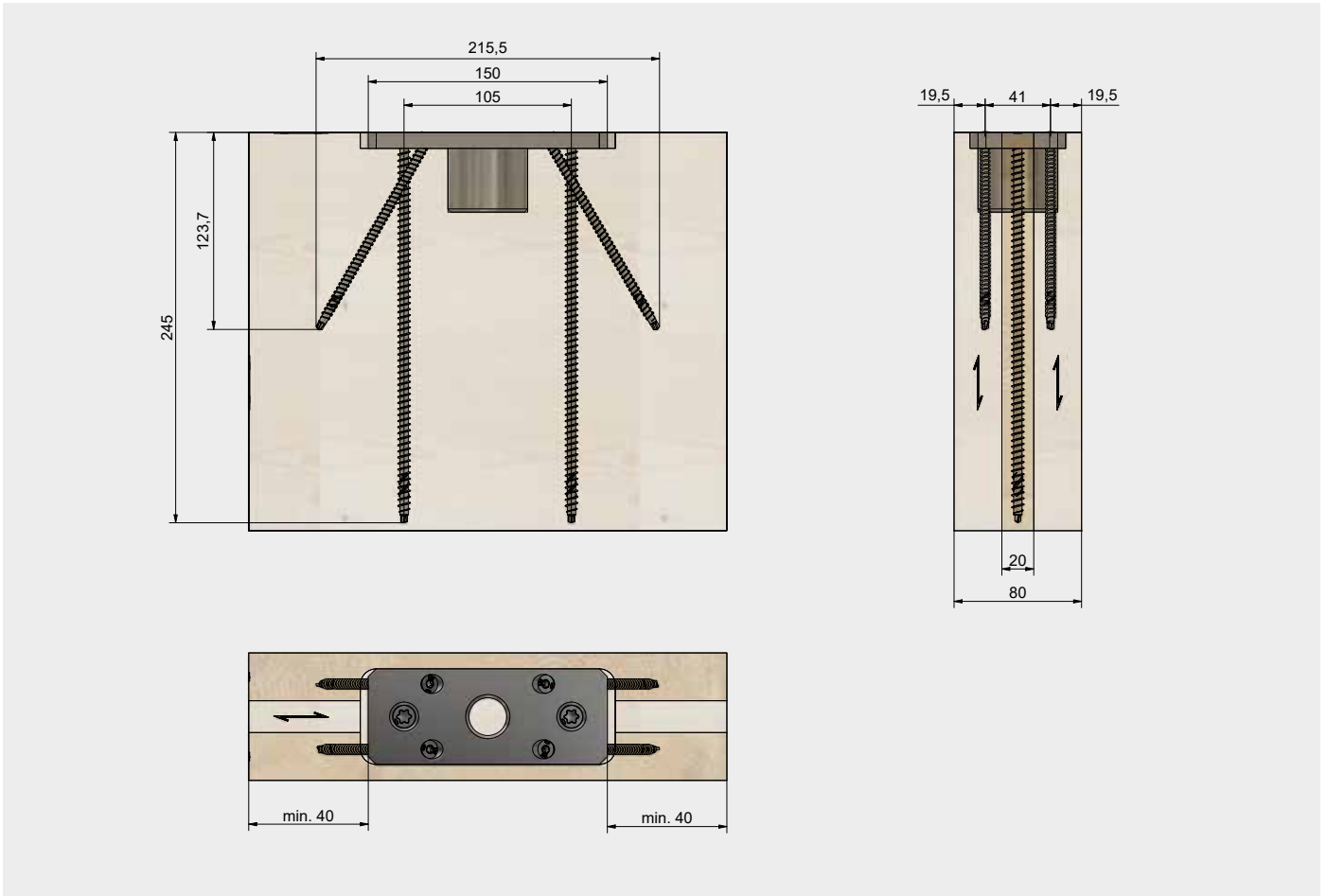
VORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- Problemlos nutzbar ab einer Wand- oder Bauteildicke von 80 mm.
- Hohe Kraftaufnahme trotz kleinem Einbauraum.
- Einfache Vorbereitung des Bauteils beim Abbund.
- Einfache Montage – Einsetzen, Schrauben eindrehen und fertig.
- Plan mit der Bauteilkante, wodurch es eingesetzt bleiben kann.

INHALT:

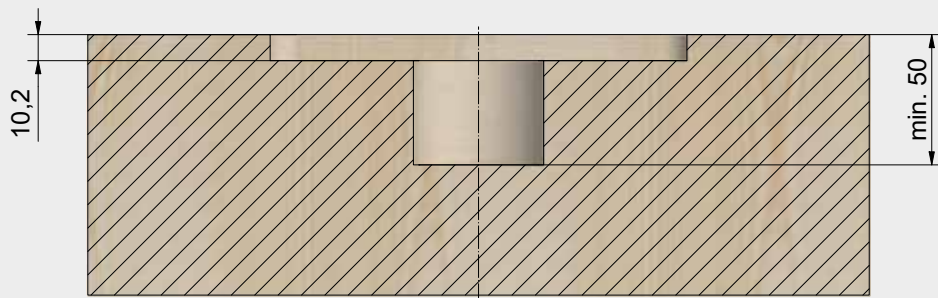
- 1x Transportanker Zylinder
- 4x KonstruX ST SK Ø 6,5 x 140
- 2x KonstruX ST SK Ø 8 x 245



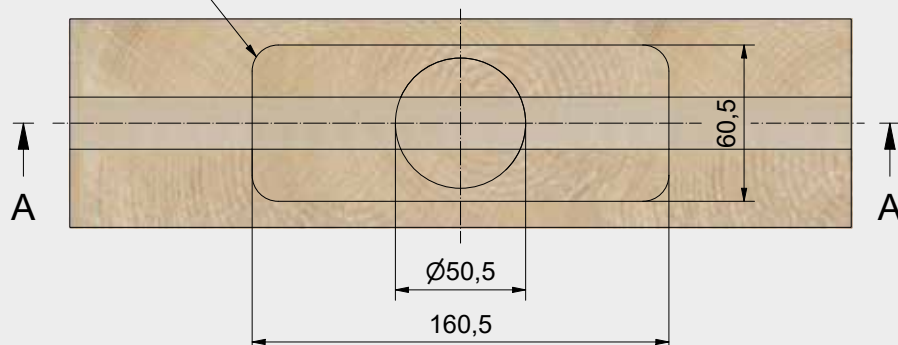


Empfehlung Abbund

A-A



maximaler Radius = R5



TRILIFT HEBEANKER

TECHNISCHE INFORMATIONEN

CLT-Paneelwand - Aufrichten

**Hinweis**

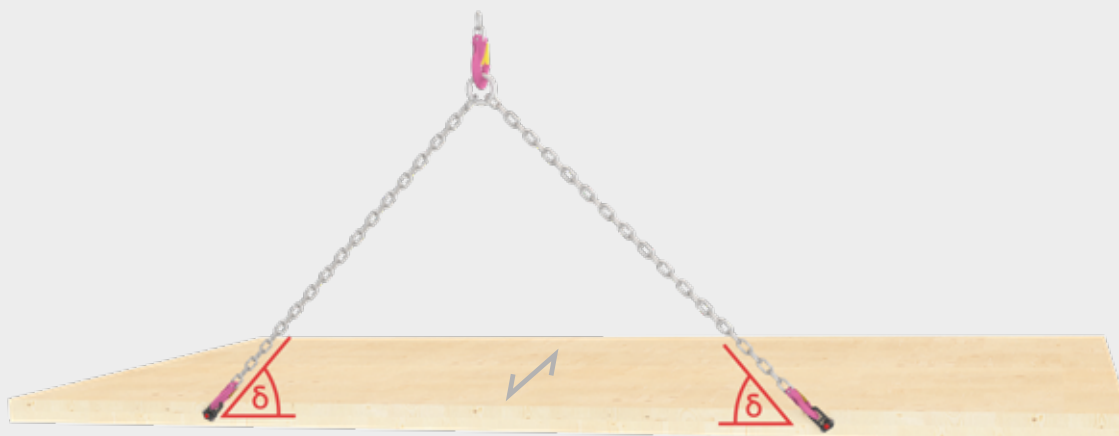
Die Tabellen bilden den Lastfall „Aufrichten einer liegenden Wand oder eines liegenden Trägers und anschließendes Anheben“ ab (Anheben aus der Horizontalen bis Hängen in der Vertikalen). Die Verbinder sind bündig sowie rechtwinklig zu den Oberflächen der Schmalseiten und Seiten- oder Hirnholzflächen in die Mittelebene der Bauteile einzudrehen.

CLT-Paneelwand - Aufrichten

Anschlagpunkt	Schraubbild und Einbauwinkel		Anschlagwinkel	Gesamtragfähigkeit [kg]
	90°	30°		
Schmalkantige Stirnseite	2x KonstruX 8 x 245 mm	6x KonstruX 6,5 x 140 mm	B	mit 2 Strängen
			30°	380
			45°	450
			60°	490
			75°	500
			B	mit n Strängen
90°	n x 255			

INFO:

- Die gezeigten Werte sind eine Beispielrechnung und müssen für jeden Fall einzeln überprüft werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Technikabteilung (technik@eurotec.team).
- Bemessungstabellenwerte berechnet unter Berücksichtigung des Expert's Report "Tragfähigkeit von Verbindungen mit Eurotec Transportankern - 2020" von H.J. Blaß, der Norm DIN EN 1995-1-1 und der ETA-11/0024.
- Für die Aufrichte- und Hebephases des Rigging-Prozesses sind nur die entsprechenden Bemessungstabellen zu berücksichtigen.
- Als charakteristische Holzdichten wurden $\rho_{1e} = 350 \text{ kg/m}^3$ (C24) für CLT-Platten und $\rho_{1e} = 385 \text{ kg/m}^3$ (GL24h) für Brettstichholzelemente angesetzt. Für Bauteile mit höheren Holzdichten können die angegebenen Werte konservativ angesetzt werden.
- Die Tragfähigkeiten berücksichtigen ein Schraubenpaar KonstruX 8 x 245 mm, das senkrecht zur Faserrichtung eingebaut ist, und sechs KonstruX 6 x 140 mm, die in einem Winkel von 30° zur Faserrichtung eingebaut sind.
- Es wurde ein dynamischer Koeffizient von $\phi = 2,0$ und ein Teilsicherheitsfaktor von $\gamma_e = 1,35$ verwendet. Für andere Werte von ϕ müssen die Tabellenwerte mit $2,0/\phi$ multipliziert werden.
- Es wurde ein Modifikationsfaktor $k_{mod} = 1,0$ und ein Teilsicherheitsbeiwert für Holz von $\gamma_M = 1,3$ angesetzt.
- Die Mindestdicke der CLT- und Brettstichholzträger, die mit dem Verbinder verwendet werden sollen, beträgt 100 mm.
- Der Mindestabstand zwischen den Kanten der Verbinder parallel zur Bauteilebene beträgt 200 mm.
- Der zylindrische Teil des Verbinders muss vollständig in das Holzbauteil eingeführt werden, und die Schrauben müssen so angebracht werden, dass sie mit der Oberfläche der Verbinderplatte bündig sind.
- Die Verwendung eines Gummihammers zur Unterstützung der Montage ist zulässig.
- Die für das Heben erforderliche Querkzugbewehrung hängt vom Einzelfall ab und muss vom Hersteller des zu hebenden Bauteils oder von einer autorisierten Fachkraft festgelegt werden.




Hinweis

Die Tabellen bilden den Lastfall „Anheben einer stehenden Wand oder eines Trägers“ ab (Anheben aus der Horizontalen bis Hängen in der Vertikalen). Die Tabellenwerte gelten nur für Hebe- oder Montagezustände.

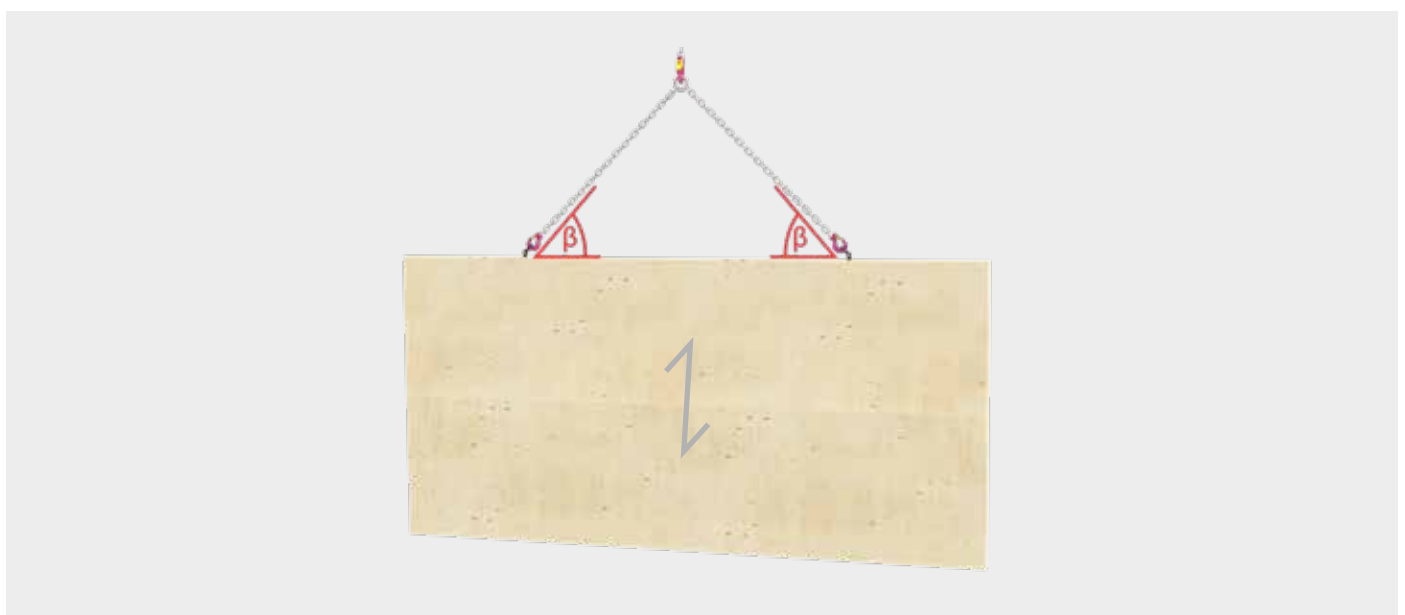
TECHNISCHE INFORMATIONEN

CLT-Paneelwand - Anheben

CLT-Paneelwand - Anheben				
Anschlagpunkt	Schraubbild und Einbauwinkel		Anschlagwinkel	Gesamtragfähigkeit [kg]
	90°	30°		
Schmalkantige Stirnseite	2x KonstruX 8 x 245 mm	6x KonstruX 6,5 x 140 mm	β	mit 2 Strängen
			30°	570
			45°	965
			60°	1575
			75°	2550
			B	mit n Strängen
			90°	n x 1875

INFO:

- Die gezeigten Werte sind eine Beispielrechnung und müssen für jeden Fall einzeln überprüft werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Technikabteilung (technik@eurotec.team).
- Bemessungstabellenwerte berechnet unter Berücksichtigung des Experte's Report "Tragfähigkeit von Verbindungen mit Eurotec Transportankern - 2020" von H.J. Blaß, der Norm DIN EN 1995-1-1 und der ETA-11/0024.
- Für die Aufrichte- und Hebephases des Rigging-Prozesses sind nur die entsprechenden Bemessungstabellen zu berücksichtigen.
- Als charakteristische Holzdichten wurden $\rho_k = 350 \text{ kg/m}^3$ (C24) für CLT-Platten und $\rho_k = 385 \text{ kg/m}^3$ (GL24h) für Brettschichtholzelemente angesetzt. Für Bauteile mit höheren Holzdichten können die angegebenen Werte konservativ angesetzt werden.
- Die Tragfähigkeiten berücksichtigen ein Schraubenpaar KonstruX 8 x 245 mm, das senkrecht zur Faserrichtung eingebaut ist, und sechs KonstruX 6 x 140 mm, die in einem Winkel von 30° zur Faserrichtung eingebaut sind.
- Es wurde ein dynamischer Koeffizient von $\phi = 2,0$ und ein Teilsicherheitsfaktor von $\gamma_G = 1,35$ verwendet. Für andere Werte von ϕ müssen die Tabellenwerte mit $2,0/\phi$ multipliziert werden.
- Es wurde ein Modifikationsfaktor $k_{mod} = 1,0$ und ein Teilsicherheitsbeiwert für Holz von $\gamma_M = 1,3$ angesetzt.
- Die Mindestdicke der CLT- und Brettschichtholzträger, die mit dem Verbinder verwendet werden sollen, beträgt 100 mm.
- Der Mindestabstand zwischen den Kanten der Verbinder parallel zur Bauteilebene beträgt 200 mm.
- Der zylindrische Teil des Verbinders muss vollständig in das Holzbauteil eingeführt werden, und die Schrauben müssen so angebracht werden, dass sie mit der Oberfläche der Verbinderplatte bündig sind.
- Die Verwendung eines Gummihammers zur Unterstützung der Montage ist zulässig.
- Die für das Heben erforderliche Querkraftbewehrung hängt vom Einzelfall ab und muss vom Hersteller des zu hebenden Bauteils oder von einer autorisierten Fachkraft festgelegt werden.



TRILIFT HEBEANKER

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Stütze oder Träger aus Brettschichtholz - Aufrichten



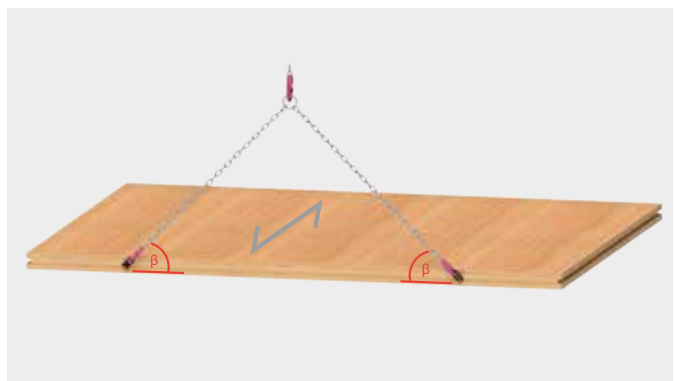
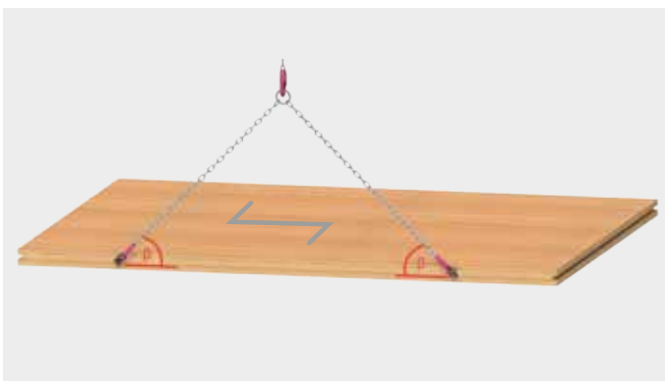
Hinweis

Die Tabellen bilden den Lastfall „Aufrichten einer liegenden Wand oder eines liegenden Trägers und anschließendes Anheben“ ab (Anheben aus der Horizontalen bis Hängen in der Vertikalen). Die Verbinder sind bündig sowie rechtwinklig zu den Oberflächen der Schmalseiten und Seiten- oder Hirnholzflächen in die Mittelebene der Bauteile einzudrehen.

Stütze oder Träger aus Brettschichtholz - Aufrichten				
Anschlagpunkt	Schraubbild und Einbauwinkel		Anschlagwinkel	Gesamtragfähigkeit [kg]
	90°	30°	B	mit 2 Strängen
Schmalkantige Stirnseite			30°	420
			45°	500
			60°	535
			75°	535
			B	mit n Strängen
Hirnholzoberfläche	2x KonstruX 8 x 245 mm	6x KonstruX 6,5 x 140 mm	90°	n x 280
			Anschlagwinkel	Gesamtragfähigkeit [kg]
			B	mit 2 Strängen
			30°	220
			45°	310
	60°	380		
	75°	420		
	B	mit n Strängen		
	90°	n x 220		

INFO:

- Die gezeigten Werte sind eine Beispielrechnung und müssen für jeden Fall einzeln überprüft werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Technikabteilung (technik@eurotec.team).
- Bemessungstabellenwerte berechnet unter Berücksichtigung des Experters Report "Tragfähigkeit von Verbindungen mit Eurotec Transportankern - 2020" von H.J. Blaß, der Norm DIN EN 1995-1-1 und der ETA-11/0024.
- Für die Aufrichte- und Hebephasen des Rigging-Prozesses sind nur die entsprechenden Bemessungstabellen zu berücksichtigen.
- Als charakteristische Holzdichten wurden $\rho_k = 350 \text{ kg/m}^3$ (C24) für CLT-Platten und $\rho_k = 385 \text{ kg/m}^3$ (GL24h) für Brettschichtholzelemente angesetzt. Für Bauteile mit höheren Holzdichten können die angegebenen Werte konservativ angesetzt werden.
- Die Tragfähigkeiten berücksichtigen ein Schraubenpaar KonstruX 8 x 245 mm, das senkrecht zur Faserrichtung eingebaut ist, und sechs KonstruX 6 x 140 mm, die in einem Winkel von 30° zur Faserrichtung eingebaut sind.
- Es wurde ein dynamischer Koeffizient von $\phi = 2,0$ und ein Teilsicherheitsfaktor von $\gamma_c = 1,35$ verwendet. Für andere Werte von ϕ müssen die Tabellenwerte mit $2,0/\phi$ multipliziert werden.
- Es wurde ein Modifikationsfaktor $k_{mod} = 1,0$ und ein Teilsicherheitsbeiwert für Holz von $\gamma_M = 1,3$ angesetzt.
- Die Mindestdicke der CLT- und Brettschichtholzträger, die mit dem Verbinder verwendet werden sollen, beträgt 100 mm.
- Der Mindestabstand zwischen den Kanten der Verbinder parallel zur Bauteilebene beträgt 200 mm.
- Der zylindrische Teil des Verbinders muss vollständig in das Holzbauteil eingeführt werden, und die Schrauben müssen so angebracht werden, dass sie mit der Oberfläche der Verbinderplatte bündig sind.
- Die Verwendung eines Gummihammers zur Unterstützung der Montage ist zulässig.
- Die für das Heben erforderliche Querkugbewehrung hängt vom Einzelfall ab und muss vom Hersteller des zu hebenden Bauteils oder von einem autorisierten Fachmann festgelegt werden.



TECHNISCHE INFORMATIONEN

Stütze oder Träger aus Brettschichtholz - Anheben

Stütze oder Träger aus Brettschichtholz - Anheben				
Anschlagpunkt	Schraubbild und Einbauwinkel		Anschlagwinkel	Gesamtragfähigkeit [kg]
	90°	30°	β	mit 2 Strängen
Schmalkantige Stirnseite			30°	610
			45°	1000
			60°	1000
			75°	1000
			B	mit n Strängen
			90°	n x 1392
Hirnholzoberfläche	2x KonstruX 8 x 245 mm	6x KonstruX 6,5 x 140 mm	Anschlagwinkel	Gesamtragfähigkeit [kg]
			β	mit 2 Strängen
			30°	250
			45°	430
			60°	700
	75°	1320		
	B	mit n Strängen		
	90°	n x 1130		

INFO:

- Die gezeigten Werte sind eine Beispielrechnung und müssen für jeden Fall einzeln überprüft werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Technikabteilung (technik@eurotec.team).
- Bemessungstabellenwerte berechnet unter Berücksichtigung des Experte's Report "Tragfähigkeit von Verbindungen mit Eurotec Transportankern - 2020" von H.J. Blaß, der Norm DIN EN 1995-1-1 und der ETA-11/0024.
- Für die Aufrichte- und Hebephases des Rigging-Prozesses sind nur die entsprechenden Bemessungstabellen zu berücksichtigen.
- Als charakteristische Holzdichten wurden $\rho_k = 350 \text{ kg/m}^3$ (C24) für CLT-Platten und $\rho_k = 385 \text{ kg/m}^3$ (GL24h) für Brettschichtholzelemente angesetzt. Für Bauteile mit höheren Holzichten können die angegebenen Werte konservativ angesetzt werden.
- Die Tragfähigkeiten berücksichtigen ein Schraubenpaar KonstruX 8 x 245 mm, das senkrecht zur Faserrichtung eingebaut ist, und sechs KonstruX 6 x 140 mm, die in einem Winkel von 30° zur Faserrichtung eingebaut sind.
- Es wurde ein dynamischer Koeffizient von $\phi = 2,0$ und ein Teilsicherheitsfaktor von $\gamma_c = 1,35$ verwendet. Für andere Werte von ϕ müssen die Tabellenwerte mit $2,0/\phi$ multipliziert werden.
- Es wurde ein Modifikationsfaktor $k_{mod} = 1,0$ und ein Teilsicherheitsbeiwert für Holz von $\gamma_M = 1,3$ angesetzt.
- Die Mindestdicke der CLT- und Brettschichtholzträger, die mit dem Verbinder verwendet werden sollen, beträgt 100 mm.
- Der Mindestabstand zwischen den Kanten der Verbinder parallel zur Bauteilebene beträgt 200 mm.
- Der zylindrische Teil des Verbinders muss vollständig in das Holzbauteil eingeführt werden, und die Schrauben müssen so angebracht werden, dass sie mit der Oberfläche der Verbinderplatte bündig sind.
- Die Verwendung eines Gummihammers zur Unterstützung der Montage ist zulässig.
- Die für das Heben erforderliche Querkraftbewehrung hängt vom Einzelfall ab und muss vom Hersteller des zu hebenden Bauteils oder von einem autorisierten Fachkraft festgelegt werden.



Hinweis

Die Tabellen bilden den Lastfall „Anheben einer stehenden Wand oder eines Trägers“ ab (Anheben aus der Horizontalen bis Hängen in der Vertikalen). Die Tabellenwerte gelten nur für Hebe- oder Montagezustände.

PICK-TRANSPORTANKER

Der Pick-Transportanker ermöglicht das einfache und effiziente Anheben von Holzteilen wie Sperrholz, Schicht- und Massivholz. Mit bis zu 16.000 Hebevorgängen und einer Nutzlast von bis zu 1.250 Kilogramm pro Befestigungspunkt überzeugt das in Österreich entwickelte System. Es erfordert lediglich eine Sacklochbohrung mit einem Durchmesser von 50 Millimetern und einer Tiefe von 70 Millimetern, um die Montage vorzunehmen. Dadurch bleibt die Oberflächenqualität intakt und es sind keine zusätzlichen Befestigungsschrauben erforderlich. Der Pick-Transportanker wird als Systemkoffer geliefert. In dem Systemkoffer sind folgende Teile enthalten: **2 Pick-Transportanker, 2 Schäkel, Bohrer HMB, Bohrglocke IBG.**



Art.-Nr.	Abmessung [mm] ^{a)}	F1 [kN]	VPE
110362	220 x 100	12,5	1 Systemkoffer
a) Länge x Durchmesser			

VORTEILE / EIGENSCHAFTEN

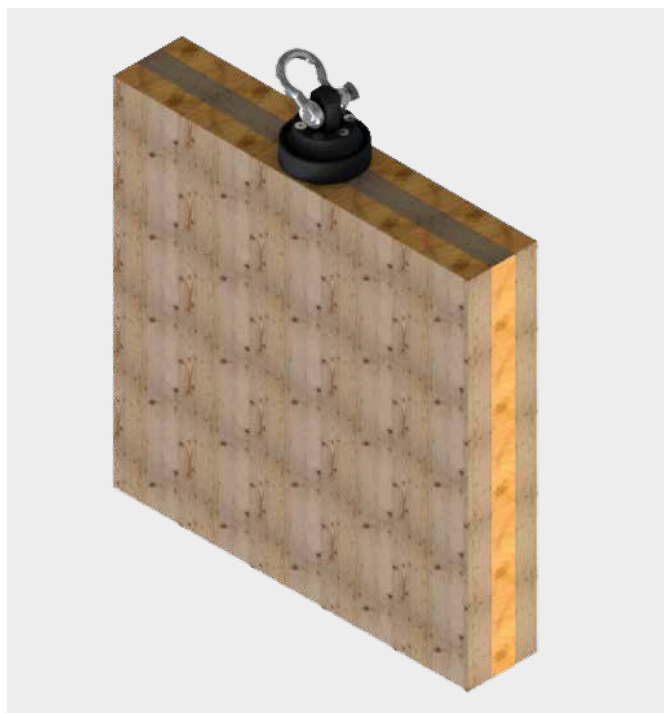
- Nutzlast bis 1250 kg pro Befestigungspunkt.
- Mit wenigen Handgriffen angebracht, kein Ausrichten des Anschlagmittels erforderlich.
- Sichtqualität der Oberflächen wird nicht beschädigt, keine Befestigungsschrauben notwendig.
- Lange Lebensdauer: 16.000 Lastzyklen (**nach EN 13155:2020**).



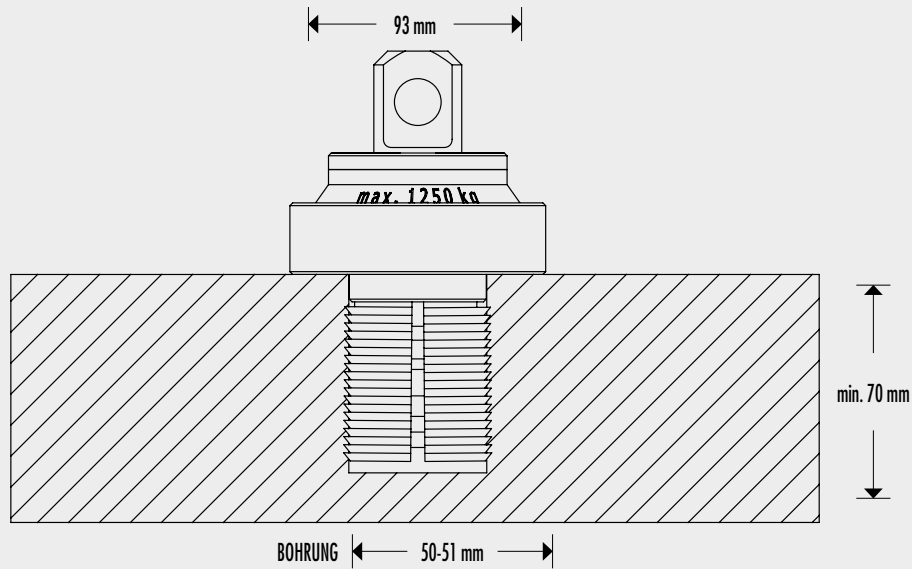
Hinweis

- Es sind die Vorgaben der dem Artikel beiliegenden Betriebsanleitung einzuhalten.
- Lastaufnahmemittel einmal jährlich von befugten Personen überprüfen zu lassen. Die Details dazu können Sie der beiliegenden Betriebsanleitung entnehmen.
- Dokumentieren Sie Ihre Prüfungen im Wartungsbuch, der Betriebsanleitung.
- Nutzen Sie gerne auch jederzeit das Angebot zum Pick Check.
- Der Pick-Transportanker wird im Systemkoffer als Set, für 2 Hebepunkte sowie dem benötigten Installationsmaterial geliefert.
- Das Bohrloch darf maximal 6-mal zum Anheben genutzt werden.
- Der Anker zum Anheben darf maximal 16.000-mal verwendet werden.

ANWENDUNGSBILDER

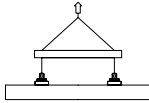
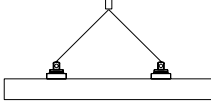
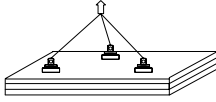
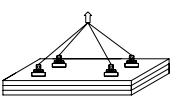
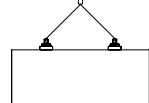
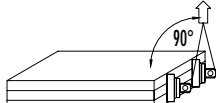


Anwendungsbeispiele Pick-Transportanker



LASTANGABEN DURCHLAUFGURT

Pick Hebelstabelle

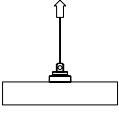
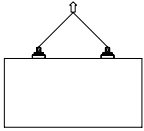
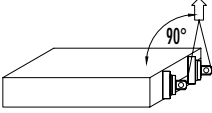
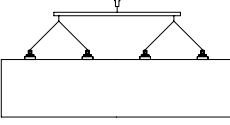
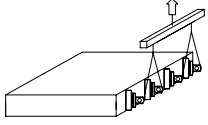
Balkendimension				
Balken	min. Höhe	min. Breite		
	[mm]	[mm]	[kg]	[kg]
BSH	200	150	2.500	1.370
KVH z. B. Riegelwand	60	140	1.800	1.370
Plattendimension				
verleimte Decken-platten BSP/CLT	min. Stärke	min. Länge und Breite		
	[mm]	[mm]	[kg]	[kg]
	90	1.000	2.430	3.240
Plattendimension				
verleimte Wandplatten BSP/CLT	min. Stärke	min. Länge und Breite		
	[mm]	[mm]	[kg]	[kg]
	90	1.000	1.160	520 = (Plattengewicht / 2)

*sehr stark harzhaltige Hölzer, wie Kiefer und Lärche bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

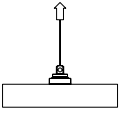
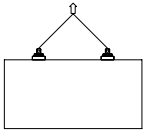
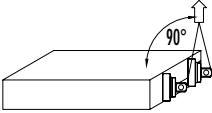
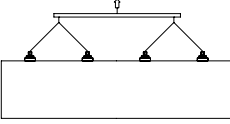
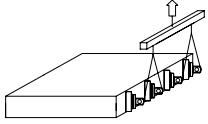
Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGAG® übernimmt dafür keine Haftung.

LASTANGABEN DURCHLAUFURT

Traglastabelle für Riegelwände $\geq 8/6$ Kopfschwelle [min. $b \times h \times l = 8 \times 6 \times 50$]

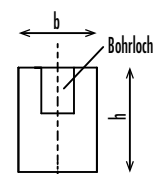
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
					
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	506	1012		nicht zulässig	
5	469	939		1879	
10	433	867		1733	
15	397	794		1588	
20	360	721	693	1443	1386
25	324	649		1297	
30	288	576		1152	
35	251	503		1007	
40	215	431		861	
45	179	358		716	

Traglastabelle für Riegelwände $\geq 10/6$ Kopfschwelle [min. $b \times h \times l = 10 \times 6 \times 50$]

	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
					
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	623	1246		nicht zulässig	
5	605	1210		2420	
10	587	1174		2349	
15	569	1139		2277	
20	551	1103	693	2206	1386
25	533	1067		2134	
30	515	1031		2063	
35	498	996		1991	
40	480	960		1920	
45	462	924		1848	

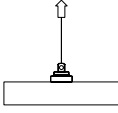
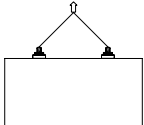
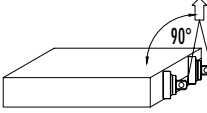
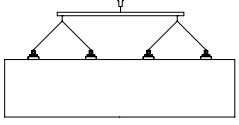
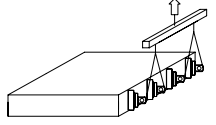
*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.

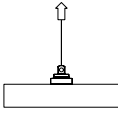
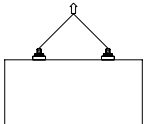
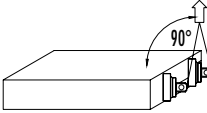
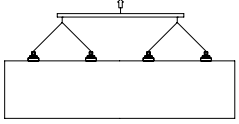
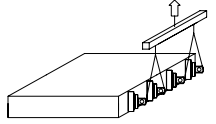


LASTANGABEN DURCHLAUFGURT

 Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 14/6$ Kopfschwelle [min. $b \times h \times l = 14 \times 6 \times 50$]

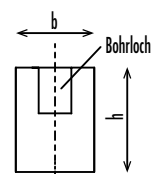
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
					
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	900	1800		nicht zulässig	
5	976	1752		3504	
10	852	1704		3409	
15	828	1657		3313	
20	804	1609		3218	
25	780	1561	947	3122	1894
30	756	1513		3027	
35	733	1466		2931	
40	709	1418		2836	
45	685	1370		2740	

 Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 10/8$ Kopfschwelle [min. $b \times h \times l = 10 \times 8 \times 50$]

	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
					
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	660	1320		nicht zulässig	
5	639	1278		2556	
10	618	1236		2472	
15	597	1194		2388	
20	576	1152		2304	
25	555	1110	960	2220	1920
30	534	1068		2136	
35	513	1026		2052	
40	492	984		1968	
45	471	942		1884	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.



LASTANGABEN DURCHLAUFURT

Traglastabelle für Riegelwände $\geq 14/8$ Kopschwelle [min. b x h x l = 14 x 8 x 50]

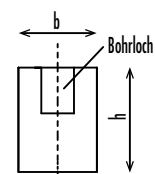
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	900	1800		nicht zulässig	
5	876	1752		3504	
10	852	1704		3409	
15	828	1657		3313	
20	804	1609	1500	3218	3000
25	780	1561		3122	
30	756	1513		3027	
35	733	1466		2931	
40	709	1418		2836	
45	685	1370		2740	

Traglastabelle für Riegelwände $\geq 10/6$ Kopschwelle [min. b x h x l = 10 x 6 x 50]

	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	660	1320		nicht zulässig	
5	640	1280		2559	
10	619	1239		2478	
15	599	1199		2397	
20	579	1158	827	2316	1654
25	559	1118		2236	
30	538	1077		2155	
35	518	1037		2074	
40	498	996		1993	
45	478	956		1912	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.



LASTANGABEN DURCHLAUFGURT

 Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 10/10$ Kopfschwelle [min. $b \times h \times l = 10 \times 10 \times 50$]

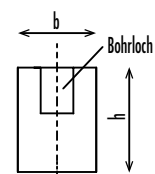
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	827	1654		nicht zulässig	
5	790	1580		3160	
10	753	1506		3013	
15	716	1433		2865	
20	679	1359	947	2718	3000
25	642	1285		2570	
30	605	1211		2423	
35	569	1138		2275	
40	532	1064		2128	
45	495	990		1980	

 Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 12/10$ Kopfschwelle [min. $b \times h \times l = 12 \times 10 \times 50$]

	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	870	1740		nicht zulässig	
5	828	1657		3313	
10	786	1573		3147	
15	745	1490		2980	
20	703	1407	1160	2813	2320
25	661	1323		2647	
30	620	1240		2480	
35	578	1157		2313	
40	536	1073		2147	
45	495	990		1980	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich,
 SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.



LASTANGABEN DURCHLAUFGURT

Traglastabelle für Riegelwände ≥ 14/10 Kopfschwelle [min.b x h x l = 14 x 10 x 50]

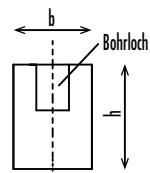
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	870	1740		nicht zulässig	
5	842	1685		3370	
10	815	1630		3260	
15	787	1575		3149	
20	760	1520	1547	3039	3094
25	732	1464		2929	
30	704	1409		2819	
35	677	1354		2708	
40	649	1299		2598	
45	622	1244		2488	

Traglastabelle für Riegelwände ≥ 14/20 Kopfschwelle [min.b x h x l = 14 x 20 x 50]

	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	1250	2500		nicht zulässig	
5	1187	2374		4749	
10	1124	2249		4498	
15	1061	2123		4247	
20	999	1998	1547	3996	3094
25	936	1872		3744	
30	873	1747		3493	
35	810	1621		3242	
40	748	1496		2991	
45	685	1370		2740	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von ≥ 5° zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.



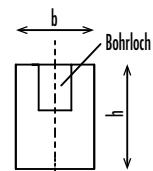
LASTANGABEN DURCHLAUFGURT

Traglasttabelle für Rundholz $\sigma = \text{min. } 16 \text{ cm } = \text{min. } 50 \text{ cm Stab}$					
	$= 0^\circ$	$= 45^\circ$	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	887	1774		nicht zulässig	
5	837	1675		3350	
10	788	1576		3152	
15	738	1477		2953	
20	689	1378		2755	
25	639	1278	/	2557	/
30	589	1179		2359	
35	540	1080		2160	
40	490	981		1962	
45	441	882		1764	

Traglasttabelle für Pollmeier S Buchenholz Fladerseitig $\geq 8/12$ [min. b x h x l = 8 x 12 x 50] Stab					
	$= 0^\circ$	$= 45^\circ$	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	1250	2500		nicht zulässig	
5	1202	2405		4811	
10	1155	2311		4621	
15	1108	2216		4432	
20	1060	2121		4243	
25	1013	2027	/	4053	/
30	966	1932		3864	
35	918	1837		3675	
40	871	1743		3485	
45	824	1648		3296	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich,
 SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.



LASTANGABEN DURCHLAUFURT

Traglasttabelle für Kerto® S Fugenseitig $\geq 7,5/12$ [min. b x h x l = 7,5 x 12 x 50] Stab

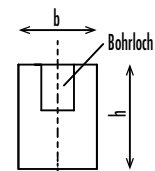
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	713	1426		nicht zulässig	
5	688	1376		2752	
10	663	1326		2652	
15	638	1276		2552	
20	613	1226		2452	
25	588	1176	/	2352	/
30	563	1126		2252	
35	538	1076		2152	
40	513	1026		2052	
45	488	976		1952	

Traglasttabelle für Kerto® S Fugenseitig $\geq 9/12$ [min. b x h x l = 9 x 12 x 50] Stab

	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	813	1626		nicht zulässig	
5	783	1566		3132	
10	753	1506		3013	
15	723	1447		2893	
20	693	1387		2774	
25	663	1327	/	2654	/
30	633	1267		2535	
35	604	1208		2415	
40	574	1148		2296	
45	544	1088		2176	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.



LASTANGABEN DURCHLAUFGURT

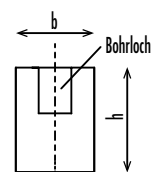
 Traglasttabelle für Stirnholzanschluss (nur GLH) $\geq 10/10$ [min. $b \times h \times l = 10 \times 10 \times 50$]

	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2	= 90°
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2-strängig heben unter 90°
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0		nicht zulässig		
5		840		
10		766		
15		692		
20	nicht zulässig	617		
25		543	427	213
30		469		
35		395		
40		320		
45		246		

 Traglasttabelle für Stirnholzanschluss (nur GLH) $\geq 10/10$ [min. $b \times h \times l = 10 \times 10 \times 50$]

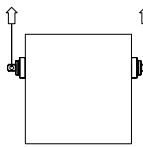
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2	= 90°
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2-strängig heben unter 90°
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0		nicht zulässig		
5		1460		
10		1343		
15		1226		
20	nicht zulässig	1109		
25		992	1427	713
30		875		
35		758		
40		641		
45		524		

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

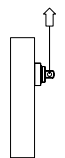
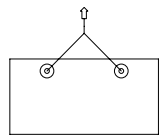
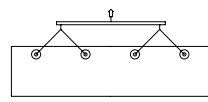


LASTANGABEN DURCHLAUFGURT

Traglastabelle für Brettsperrholz Wandplatten seitlich an Stirnfläche mit 15 cm Randabstand angeschlagen [min.b x l x d = 50 x 50 x 9]

= 90°		
		
Winkel	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
90	660	660

Traglastabelle für Brettsperrholz Wandplatten seitlich an Fläche mit 15 cm Randabstand angeschlagen [min.b x l x d = 50 x 50 x 9]

	= 90°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2	max. = Gesamtgewicht/2
				
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
90	577	1154	1154	2308
				2308

LASTANGABEN DURCHLAUFGURT

 Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 10/4,5$ Kopfschwelle [min. b x h x l = 10 x 4,5 x 50]

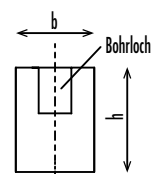
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	250	500		nicht zulässig	
5	250	500		1000	
10	250	500		1000	
15	250	500		1000	
20	250	500	500	1000	1000
25	250	500		1000	
30	250	500		1000	
35	250	500		1000	
40	250	500		1000	
45	250	500		1000	

 Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 12/4,5$ Kopfschwelle [min. b x h x l = 12 x 4,5 x 50]

	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	487	974		nicht zulässig	
5	465	931		1861	
10	443	887		1775	
15	422	844		1688	
20	400	801	720	1601	1440
25	378	757		1515	
30	357	714		1428	
35	335	671		1341	
40	313	627		1255	
45	292	584		1168	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.



LASTANGABEN DURCHLAUFURT

Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 10/4,5$ Kopfschwelle [min. b x h x l = 10 x 4,5 x 50]

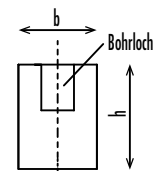
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	500	1000		nicht zulässig	
5	479	958		1915	
10	457	915		1830	
15	436	873		1745	
20	415	830	1000	1660	2000
25	394	788		1576	
30	372	745		1491	
35	351	703		1406	
40	330	660		1321	
45	309	618		1236	

Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 8/3,9$ Kopfschwelle Kerto® Q [min. b x h x l = 8 x 3,9 x 50]

	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	160	320		nicht zulässig	
5	152	304		608	
10	144	288		575	
15	135	271		543	
20	127	255	320	510	608
25	119	239		478	
30	111	223		445	
35	103	206		413	
40	95	190		380	
45	87	174		348	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.



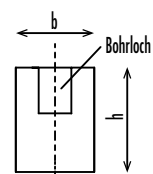
LASTANGABEN DURCHLAUFGURT

Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 12/3,9$ Kopschwelle Kerto® Q [min.b x h x l = 12 x 3,9 x 50]					
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	300	600		nicht zulässig	
5	286	572		1143	
10	271	543		1086	
15	257	515		1029	
20	243	486	600	972	1143
25	229	458		916	
30	214	429		859	
35	200	401		802	
40	186	372		745	
45	172	344		688	

Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 16/3,9$ Kopschwelle Kerto® Q [min.b x h x l = 16 x 3,9 x 50]					
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	300	600		nicht zulässig	
5	297	594		1188	
10	294	588		1176	
15	291	582		1164	
20	288	576	600	1152	1188
25	285	570		1140	
30	282	564		1128	
35	279	558		1116	
40	276	552		1104	
45	273	546		1092	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.



LASTANGABEN DURCHLAUFURT

Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 8/5,7$ Kopfschwelle Kerto® Q [min. b x h x l = 8 x 5,7 x 50]

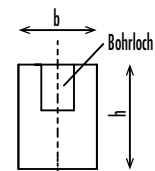
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	260	520		nicht zulässig	
5	253	507		1015	
10	247	495		989	
15	241	482		964	
20	234	469	520	939	1015
25	228	457		913	
30	222	444		888	
35	215	431		863	
40	209	419		837	
45	203	406		812	

Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 12/5,7$ Kopfschwelle Kerto® Q [min. b x h x l = 12 x 5,7 x 50]

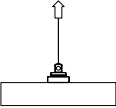
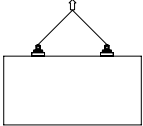
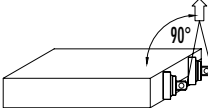
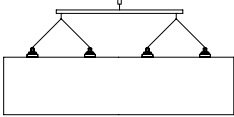
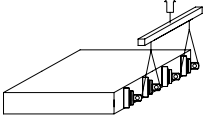
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	490	980		nicht zulässig	
5	476	952		1904	
10	462	924		1849	
15	448	897		1793	
20	434	869	980	1738	1904
25	420	841		1682	
30	406	813		1627	
35	393	786		1571	
40	379	758		1516	
45	365	730		1460	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.

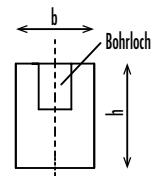


LASTANGABEN DURCHLAUFGURT

Traglasttabelle für Riegelwände $\geq 16/5,7$ Kopfschwelle Kerto® Q [min. $b \times h \times l = 16 \times 5,7 \times 50$]					
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
					
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	750	1500		nicht zulässig	
5	720	1440		2880	
10	690	1380		2761	
15	660	1321		2641	
20	630	1261	1500	2522	2880
25	600	1201		2402	
30	570	1141		2283	
35	541	1082		2163	
40	511	1022		2044	
45	481	962		1924	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.

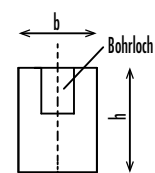


LASTANGABEN DURCHLAUFURT

Traglastabelle für Brettsperrholz Wandplatten [min. b x h x d = 100 x 100 x 9]					
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	260	520		nicht zulässig	
5	253	507		1015	
10	247	495		989	
15	241	482		964	
20	234	469	520	939	1015
25	228	457		913	
30	222	444		888	
35	215	431		863	
40	209	419		837	
45	203	406		812	

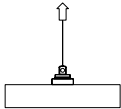
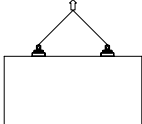
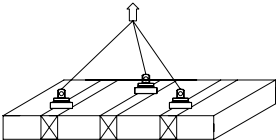
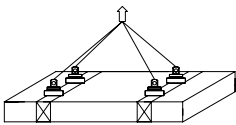
Traglastabelle für Brettsperrholz Deckenplatten [min. b x h x d = 100 x 100 x 9]				
	= 0°	= 45°		
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig
5	1121	2242	3363	4484
10	1082	2164	3247	4329
15	1043	2087	3130	4173
20	1004	2009	3013	4018
25	965	1931	2897	3862
30	926	1853	2780	3707
35	888	1776	2663	3551
40	849	1698	2547	3396
45	810	1620	2430	3240

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

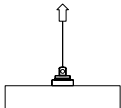
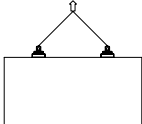
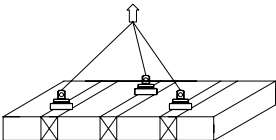
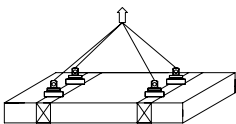


WIPPE

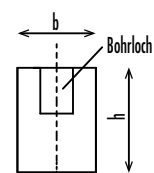
 Traglasttabelle für Tramdecke $\geq 8/12$ [min. $b \times h \times d = 8 \times 12 \times 50$]

	= 0°	= 45°		
				
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0			1980	2640
5			1827	2436
10			1673	2231
15			1520	2027
20	nicht zulässig	nicht zulässig	1367	1822
25			1213	1618
30			1060	1413
35			907	1209
40			753	1004
45			600	800

 Traglasttabelle für Tramdecke $\geq 10/12$ [min. $b \times h \times d = 10 \times 12 \times 50$]

	= 0°	= 45°		
				
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0			2481	3308
5			2326	3101
10			2170	2894
15			2015	2687
20	nicht zulässig	nicht zulässig	1860	2480
25			1704	2272
30			1549	2065
35			1394	1858
40			1238	1651
45			1083	1444

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.



WIPPE

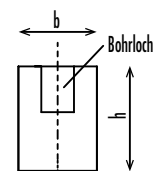
Traglasttabelle für Tramdecke $\geq 12/12$ [min. $b \times h \times d = 12 \times 12 \times 50$]

	= 0°	= 45°		
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0			2610	3480
5			2440	3254
10			2271	3028
15			2101	2801
20	nicht zulässig	nicht zulässig	1931	2575
25			1762	2349
30			1592	2123
35			1422	1896
40			1253	1670
45			1083	1444

Traglasttabelle für Tramdecke mit max. 22 mm Plattenwerkstoff auf Oberseite $\geq 8/12$ [min. $b \times h \times d = 8 \times 12 \times 50$]

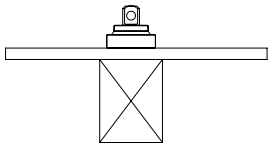
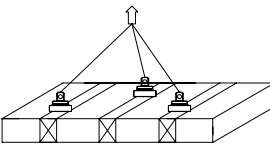
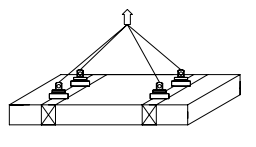
	= 0°	= 45°		
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0			1050	1400
5			973	1297
10			895	1194
15			818	1091
20	nicht zulässig	nicht zulässig	741	988
25			663	884
30			586	781
35			509	678
40			431	575
45			354	472

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

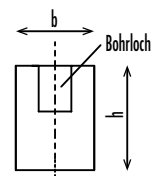


WIPPE

 Traglasttabelle für Trandecke mit max. 22 mm Plattenwerkstoff auf Oberseite $\geq 10/12$ [min. $b \times h \times d = 10 \times 12 \times 50$]

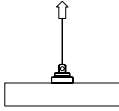
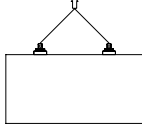
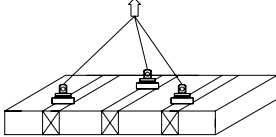
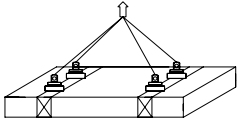
	= 0°	= 45°		
				
				
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0			1260	1680
5			1201	1601
10			1142	1523
15			1083	1444
20	nicht zulässig	nicht zulässig	1024	1365
25			965	1287
30			906	1208
35			847	1129
40			788	1051
45			729	972

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

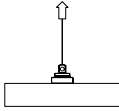
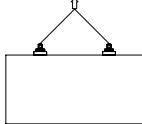
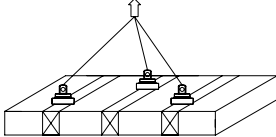
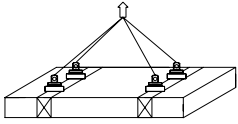


WIPPE

Traglasttabelle für Tramdecke $\geq 10/4$ [min. $b \times h \times l = 10 \times 4 \times 50$]

	= 0°	= 45°		
				
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	1059	1412
5			1007	1343
10			956	1274
15			904	1205
20	Dies ist ein Beispiel für das Verheben von Dachelementen mit Lastaufnahme in der Konterlattung unter der Voraussetzung, dass die Konterlatte gegen Wegbrechen nach oben mittels einer Verschraubung gesichert wird.		852	1136
25			801	1068
30			749	999
35			697	930
40			646	861
45			594	792

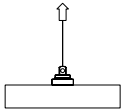
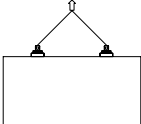
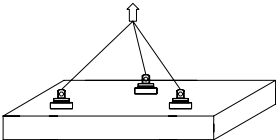
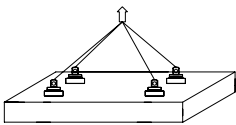
Traglasttabelle für Tramdecke mit max. 15 mm Plattenwerkstoff auf Oberseite $\geq 8/24$ [min. $b \times h \times l = 8 \times 24 \times 50$]

	= 0°	= 45°		
				
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0			1221	1628
5			1130	1507
10			1039	1385
15			948	1264
20			857	1143
25	nicht zulässig	nicht zulässig	766	1021
30			675	900
35			584	779
40			493	657
45			402	536

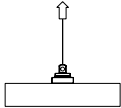
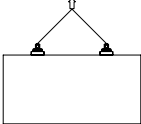
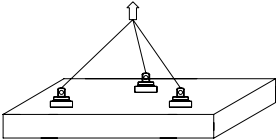
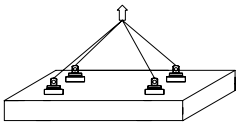
*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

WIPPE

 Traglasttabelle für Pollmeier S Buchenholz $\geq 50/50/4$ [min. $b \times l \times d = 50 \times 50 \times 4$]

	= 0°	= 45°		
				
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0			771	1028
5			736	982
10			702	936
15			667	889
20	nicht zulässig	nicht zulässig	632	843
25			598	797
30			563	751
35			528	704
40			494	658
45			459	612

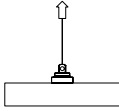
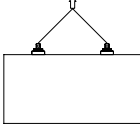
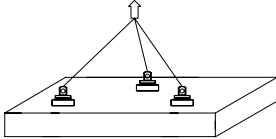
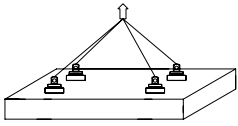
 Traglasttabelle für Pollmeier Q Buchenholz $\geq 50/50/4$ [min. $b \times l \times d = 50 \times 50 \times 4$]

	= 0°	= 45°		
				
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0			3150	4200
5			3037	4050
10			2925	3900
15			2812	3749
20	nicht zulässig	nicht zulässig	2699	3599
25			2587	3449
30			2474	3299
35			2361	3148
40			2249	2998
45			2136	2848

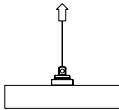
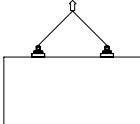
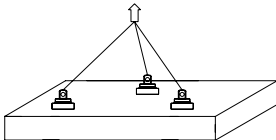
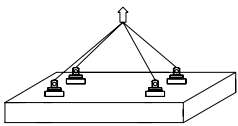
*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

WIPPE

Traglastabelle für Kerto® Q ≥ 50/50/2,7 [min. b x l x d = 50 x 50 x 2,7]

	= 0°	= 45°		
				
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0			720	960
5			705	940
10			691	921
15			676	901
20	nicht zulässig	nicht zulässig	661	882
25			647	862
30			632	843
35			617	823
40			603	804
45			588	784

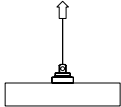
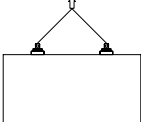
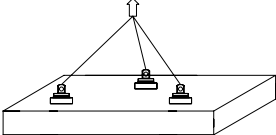
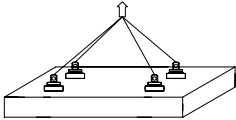
Traglastabelle für Kerto® Q ≥ 50/50/4,5 [min. b x l x d = 50 x 50 x 4,5]

	= 0°	= 45°		
				
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0			2589	3452
5			2477	3302
10			2364	3152
15			2252	3003
20	nicht zulässig	nicht zulässig	2140	2853
25			2027	2703
30			1915	2553
35			1803	2404
40			1690	2254
45			1578	2104

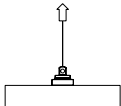
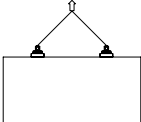
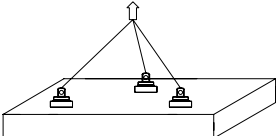
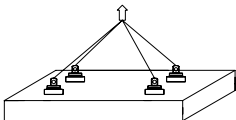
*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

WIPPE

Traglasttabelle für Kerto® Q ≥ 50/50/6,9 [min. b x l x d = 50 x 50 x 6,9]

	= 0°	= 45°		
				
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0			3330	4440
5			3179	4239
10			3029	4038
15			2878	3837
20	nicht zulässig	nicht zulässig	2727	3636
25			2577	3436
30			2426	3235
35			2275	3034
40			2125	2833
45			1974	2632

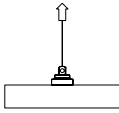
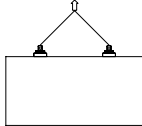
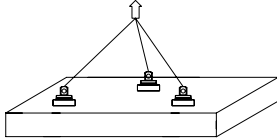
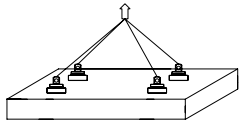
Traglasttabelle für 3_S-Platte (50%/50%) ≥ 50/50/2,7 [min. b x l x d = 50 x 50 x 2,7]

	= 0°	= 45°		
				
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0			1179	1572
5			1113	1484
10			1048	1397
15			982	1309
20	nicht zulässig	nicht zulässig	916	1222
25			851	1134
30			785	1047
35			719	959
40			654	872
45			588	784

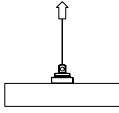
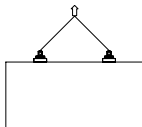
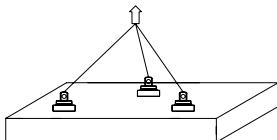
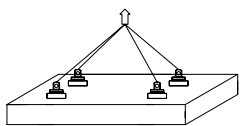
*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

WIPPE

Traglasttabelle für OSB $\geq 50/50/2,2$ [min. $b \times l \times d = 50 \times 50 \times 2,2$]

	= 0°	= 45°		
				
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0			450	600
5			436	581
10			422	563
15			408	544
20			394	525
25	nicht zulässig	nicht zulässig	380	507
30			366	488
35			352	469
40			338	451
45			324	432

Traglasttabelle für Hohlkastenelement eggo® / EGG HOLZ KÄLIN AG zwischen Steg

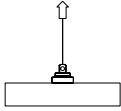
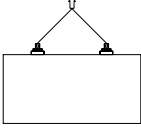
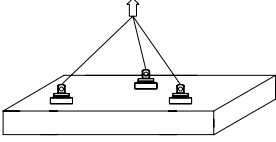
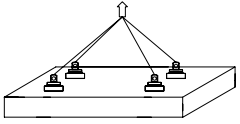
	= 0°	= 45°		
				
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	420	560
5			394	525
10			367	490
15			341	455
20			315	420
25			288	384
30			262	349
35			236	314
40			209	279
45			183	244

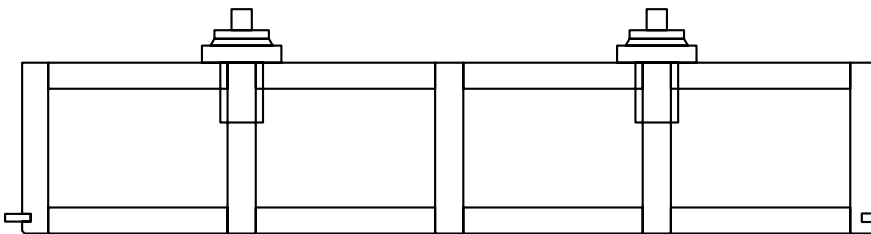
Aufhängung zwischen Steg 3 - 4-strängig

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

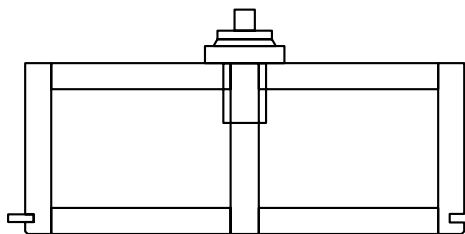
WIPPE

Traglasttabelle für Hohlkastenelement eggo® / EGG HOLZ KÄLIN AG im Steg

	= 0°	= 45°		
				
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0		394	591	788
5		367	551	735
10		341	512	682
15		315	472	629
20	nicht zulässig	288	432	576
25		262	393	524
30		235	353	471
35		209	313	418
40		183	274	365
45		156	234	312



AUFHÄNGUNG IM STEG 3-4-STRÄNGIG



AUFHÄNGUNG IM STEG 2-STRÄNGIG

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse und mehrsträngig gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 50 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 25 cm.

PICK SICHERHEITSBEGUTACHTUNG

Für die sichere Verwendung des Picks sind folgende sicherheitstechnische Anforderungen relevant:



Verschmutzungen müssen mit Druckluft, Drahtbürste oder Harzlöser vor jedem Hebevorgang entfernt werden.



Die Beschädigung der Verzahnung darf nicht mehr als 20 % betragen.



Die Gleitflächen von Spreizkeilen und Spreizkegel müssen eine einheitliche Oberfläche ohne fühlbare Riefen aufweisen. Verschmutzungen müssen wie bei Bild 1 entfernt werden.



Die Kugelstange muss mit der Halbkugel oben starr verbunden sein, ein Verdrehen zwischen Halbkugel und Kugelstange darf keinesfalls möglich sein.



Der Bolzen des Schäkels muss bis zum Anschlag eingedreht sein.



Der Durchmesser des Spreizelementes darf in zusammengedrücktem Zustand nicht weniger als 48,5 mm aufweisen.

PICK MAX-TRANSPORTANKER

Der Pick MAX-Transportanker ermöglicht das einfache und effiziente Anheben von Holzteilen wie Sperrholz, Schicht- und Massivholz. Mit einem Lastzyklus von bis zu 16.000 Hebevorgängen und einer Nutzlast von bis zu 2400 Kilogramm pro Anschlagpunkt überzeugt das in Österreich entwickelte System. Es erfordert lediglich eine Sacklochbohrung mit einem Durchmesser von 50 Millimetern und einer Tiefe von 140 Millimetern, um die Montage vorzunehmen. Dadurch bleibt die Oberflächenqualität intakt und es sind keine zusätzlichen Befestigungsschrauben erforderlich. Der Pick MAX-Transportanker wird als Systemkoffer geliefert. In dem Systemkoffer sind folgende Teile enthalten: **2 Pick MAX-Transportanker, 2 Schäkel, Bohrer HMB, Bohrglocke IB**



Art.-Nr.	Abmessung [mm] ^{a)}	F1 [kN]	VPE
110363	300 x 100	24,0	1 Systemkoffer

a) Länge x Durchmesser

VORTEILE/ EIGENSCHAFTEN

- Nutzlast bis 2400 kg pro Anschlagpunkt
- Mit wenigen Handgriffen angebracht, kein Ausrichten des Anschlagmittels erforderlich.
- Sichtqualität der Oberflächen wird nicht beschädigt, keine Befestigungsschrauben notwendig.
- Lange Lebensdauer: 16.000 Lastzyklen (**nach EN 13155:2020**)
- Vielseitige Anwendung: stirnseitig, plattenseitig bzw. querholzseitig für Träger aller Art



Hinweis

- Es sind die Vorgaben der dem Artikel beiliegenden Betriebsanleitung einzuhalten.
- Lastaufnahmemittel einmal jährlich von befugten Personen überprüfen zu lassen. Die Details dazu können Sie der beiliegenden Betriebsanleitung entnehmen.
- Dokumentieren Sie Ihre Prüfungen im Wartungsbuch, der Betriebsanleitung.
- Nutzen Sie gerne auch jederzeit das Angebot zum Pick Check.
- Der Pick MAX-Transportanker wird im Systemkoffer als Set, für 2 Hebepunkte sowie dem benötigten Installationsmaterial geliefert.
- Das Bohrloch darf maximal 6-mal zum Anheben genutzt werden.
- Der Anker zum Anheben darf maximal 16.000-mal verwendet werden.

RANDABSTÄNDE BRETTSPERRHOLZ

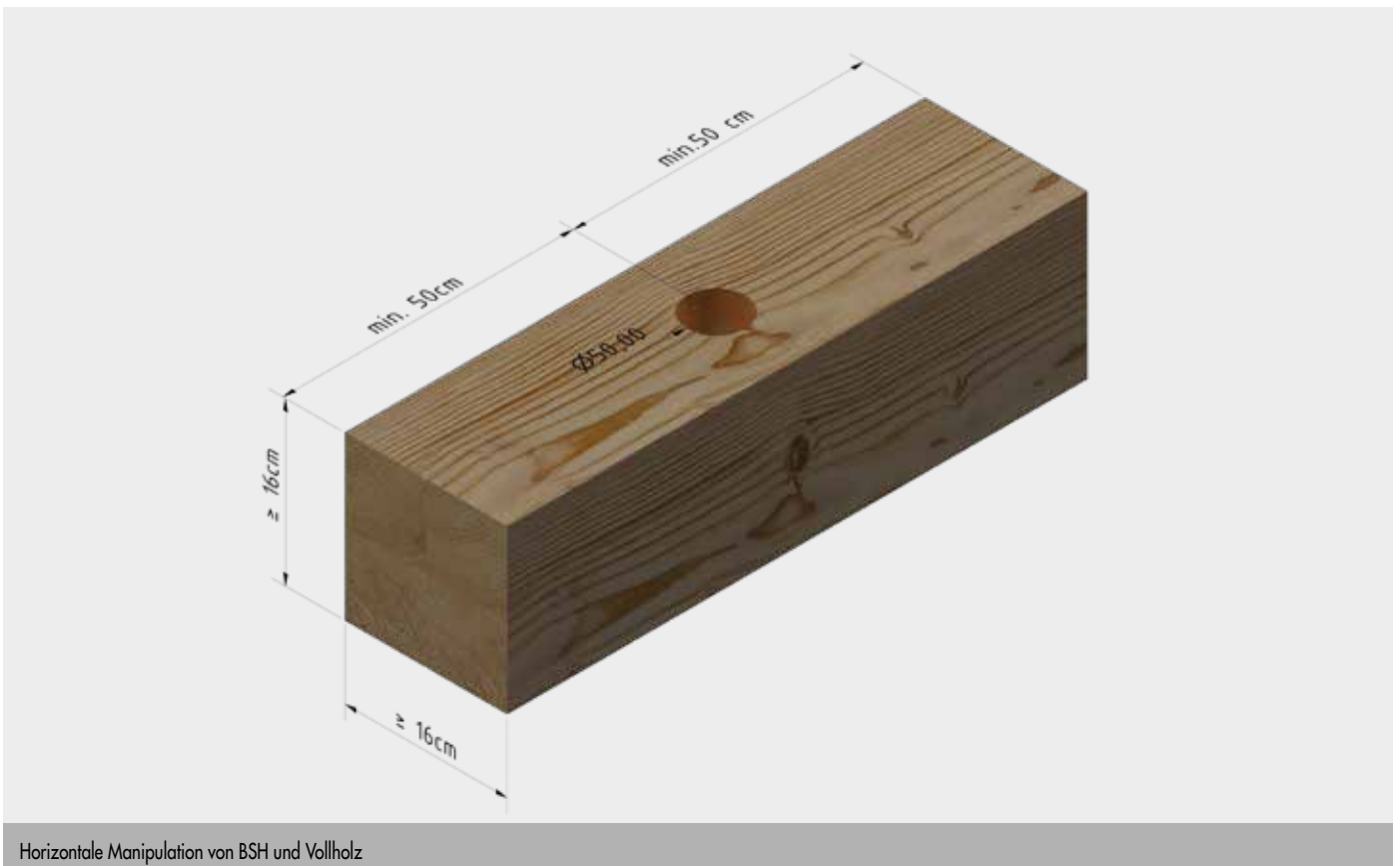


Horizontale Manipulation von BSP

RANDABSTÄNDE BRETTSPERRHOLZ



RANDABSTÄNDE VOLLHOLZ



LASTANGABEN DURCHLAUFGURT



ACHTUNG:

Abminderungsfaktor γ_M für Trägerhöhen sind zu berücksichtigen, damit der Quersugnachweis bei diesen Querschnitten entfallen kann.

γ_M für Trägerhöhen 80 cm - 120 cm = 1,1
 γ_M für Trägerhöhen 120 cm - 180 cm = 1,25
 γ_M für Trägerhöhen 180 cm - 240 cm = 1,4

Bsp.: Trägerhöhe = 100 cm, Hebewinkel 30° 2-strängig → 3397 kg / 1,1 = 3088 kg

Traglasttabelle für Träger/Kopfschwelle C24 und GL24 ≥ 16/16 [min. b x h x l = 16 x 16 x 100]

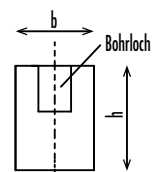
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	2400	4800		nicht zulässig	
5	2283	4566		9132	
10	2166	4332		8665	
15	2049	4099		8197	
20	1932	3865	2744	7730	5488
25	1816	3631		7262	
30	1699	3397		6795	
35	1582	3164		6327	
40	1465	2930		5860	
45	1348	2696		5392	

Traglasttabelle für Brettsperrholz 10 cm Wandplatten 3-S [min. b x h x l = 100 x 100 ≥ 10]

	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig		nicht zulässig	
5	1272	2545		5089	
10	1220	2439		4879	
15	1167	2334		4668	
20	1114	2229	1500	4457	3000
25	1062	2123		4247	
30	1009	2018		4036	
35	956	1913		3825	
40	904	1807		3615	
45	851	1702		3404	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von ≥ 5° zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2,5 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 100 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 50 cm.

Achtung: Der Achsabstand der Pfosten bei Riegelwänden darf nicht mehr als 62,5 cm betragen.
 Für die ausreichende Kraftübertragung von Kopfschwelle (Rähm) zu Pfosten ist der Betreiber verantwortlich, SIHGA® übernimmt dafür keine Haftung.

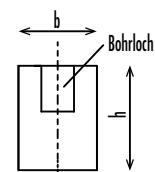


LASTANGABEN DURCHLAUFGURT

Traglasttabelle für Brettsper Holz 12 cm Wandplatten 3-S [min. b x h x l = 100 x 100 ≥ 12]					
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig		nicht zulässig	
5	1467	2935		5869	
10	1399	2797		5595	
15	1330	2660		5320	
20	1261	2523	1700	5045	3400
25	1193	2385		4771	
30	1124	2248		4496	
35	1055	2111		4221	
40	987	1973		3947	
45	918	1836		3672	

Traglasttabelle für Brettsper Holz 10 cm Wandplatten 3-S [min. b x h x l = 100 x 100 ≥ 10]					
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufgurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufgurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig		nicht zulässig	
5	2226	4451		8902	
10	2051	4102		8204	
15	1877	3753		7507	
20	1702	3404	1765	6809	3530
25	1528	3056		6111	
30	1353	2707		5413	
35	1179	2358		4716	
40	1004	2009		4018	
45	830	1660		3320	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2,5 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 100 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 50 cm.



LASTANGABEN DURCHLAUFURT

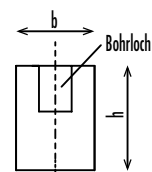
Traglastabelle für Brettsperrholz 12 cm Wandplatten 5-S [min. b x h x l = 100 x 100 ≥ 12]

	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig		nicht zulässig	
5	1862	3725		7449	
10	1752	3503		7007	
15	1641	3282		6564	
20	1530	3061	1765	6121	3530
25	1420	2839		5679	
30	1309	2618		5236	
35	1198	2397		4793	
40	1088	2175		4351	
45	977	1954		3908	

Traglastabelle für Brettsperrholz 16 cm Wandplatten 5-S [min. b x h x l = 100 x 100 ≥ 16]

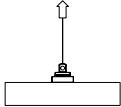
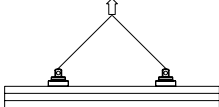
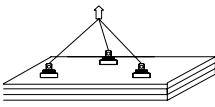
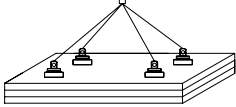
	= 0°	= 45°	max. = Gesamtgewicht/2		max. = Gesamtgewicht/2
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	2-strängig aufdrehen	2 x 2-strängig mit Durchlaufurt u. Traverse	2 x 2-strängig aufdrehen mit Durchlaufurt u. Traverse
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig		nicht zulässig	
5	1962	3924		7848	
10	1827	3654		7307	
15	1692	3383		6767	
20	1557	3113	1900	6226	3800
25	1421	2843		5686	
30	1286	2573		5145	
35	1151	2302		4605	
40	1016	2032		4064	
45	881	1762		3524	

*Sehr stark harzhaltige Hölzer wie Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden.
 Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2,5 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 100 cm.
 Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 50 cm.

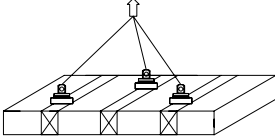
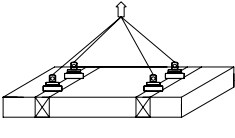


LASTANGABEN WIPPE

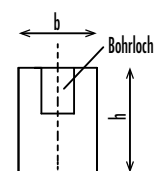
Traglasttabelle für Brettsper Holz 16cm Deckenplatten min. 5-S [min. b x h x l = 100 x 100 x 16]

	= 0°	= 45°		
				
Winkel	1-strängig*	2-strängig heben	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig
5	1979	3957	5936	7914
10	1853	3706	5559	7412
15	1728	3455	5183	6911
20	1602	3204	4807	6409
25	1477	2954	4430	5907
30	1351	2703	4054	5405
35	1226	2452	3678	4904
40	1100	2201	3301	4402
45	975	1950	2925	3900

Traglasttabelle für Tramdecke ≥ 16/16 C24 und GL24 [min. b x h x l = 16 x 16 x 100]

				
Winkel°	1-strängig*	2-strängig	3-strängig	4-strängig (nur mit Wippe)
			[kg Gesamtgewicht]	[kg Gesamtgewicht]
0			7200	9600
5			6615	8820
10			6030	8040
15			5445	7260
20			4860	6480
25	nicht zulässig	nicht zulässig	4275	5700
30			3690	4920
35			3105	4140
40			2520	3360
45			1935	2580

Kiefer und Lärche, bzw. stirnseitig angeschlagene BSP-Wände dürfen nur unter einem Winkel von $\geq 5^\circ$ zur Bohrlochachse gehoben werden. Mindestabstand zur Außenfläche der Decklage beim Montieren auf der Stirnseite der BSP-Platte beträgt min. 2,5 cm Mindestabstand der Befestigungspunkte untereinander beträgt min. 100 cm. Mindestabstand der Befestigungspunkte vom Balken- bzw. Plattenrand beträgt min. 50 cm.

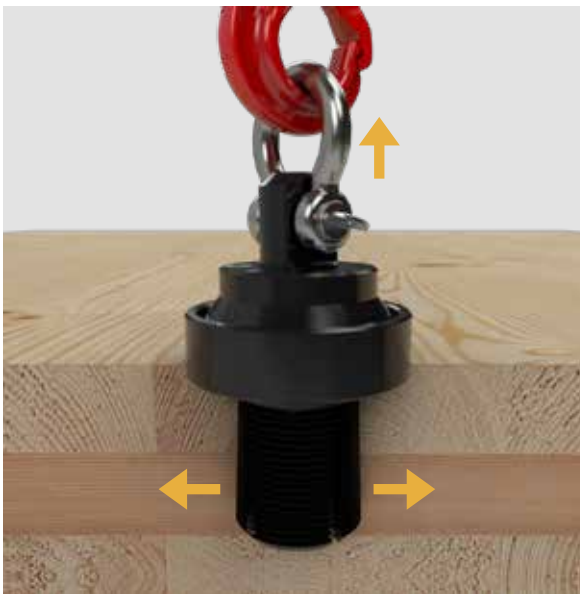


ANWENDUNGSANLEITUNG PICK MAX



SCHRITT 1:

Achten Sie nach der Bohrung darauf, dass das Bohrloch frei von Verunreinigungen wie Sägespänen, Wasser oder Öl usw. ist. Im Anschluss wird der Pick bis zum Anschlag in das Bohrloch eingeführt.



SCHRITT 2:

Im nächsten Schritt wird die Anschlagkette an dem Pick befestigt und angehoben. Beim Anheben gehen jetzt die Lamellen des Picks auseinander und sichern so den stabilen Transport des Objektes.



SCHRITT 3:

Um den Pick wieder vom Objekt zu lösen, benötigen Sie lediglich einen Hammer. Schlagen Sie mit diesem auf den Kopf des Picks, um die Verankerungen der Lamellen zu lösen.

PRODUKTINFO SYSTEMKOFFER PICK MAX® HMB

INHALT:

Zwei Pick Max® samt Schäkel, Pick Max® Bohrer HMB, IdeFix® Bohrglocke IBG, ein Satz HMB Ersatzwendepplatten samt Schrauben, Inbusschlüssel und Betriebsanleitung. Alles wird in einem Systemkoffer geliefert, um eine zuverlässige und saubere Lagerung aller Zubehörteile zu gewährleisten.

Die Betriebsanleitung ist im Deckel positioniert, sodass alle Traglastwerte und Sicherheitsbestimmungen vor Ort nachlesbar sind.

PICK MAX® BOHRER HMB MIT OPTIMIERTER GEOMETRIE

Für saubere Bohrungen in Brettsperrholz, Brettschichtholz und Vollholz, die ein reibungsloses Einsetzen des Picks in das Bohrloch ermöglichen - die beste Voraussetzung für das sichere Verheben.

PICK MAX® BOHRER HMB

Aus hochwertigem Stahl gefertigt und ausgestattet mit austauschbaren Hartmetall-Wendeschneidplatten, ermöglicht dieser Bohrer einen langanhaltenden Einsatz bei stets gleichbleibender Bohrlochqualität. Die Notwendigkeit von Stehzeiten für das kostenintensive Nachschärfen des Bohrers entfällt dadurch.

PICK MAX® BOHRER HMB MIT GEWINDESPITZE

Selbstständiges Einziehen des Bohrers ohne Kraftaufwand, gewährleistet die Zentrierung auch bei variierenden Faserrichtungen.

INKLUSIVE IDEFIX® BOHRGLOCKE IBG

Ermöglicht einfaches Einhalten der Bohrtiefe, um unbeabsichtigtes Durchbohren zu vermeiden, fängt die Späne auf und schützt sowohl den Bohrer als auch vor Verletzungen.



POCKET TRAVERSE

Die Pocket Traverse definiert Leistung im handlichen Format. Mit ihrer kompakten Größe ist sie nicht nur leicht transportierbar, sondern auch äußerst zugänglich. Diese innovative Traverse revolutioniert das Heben von Lasten, indem sie zwei Lastaufnahmemittel miteinander verbindet. Durch diese geschickte Kopplung wird die Tragkraft verdoppelt, was besonders bei anspruchsvollen Anwendungen von Vorteil ist. Die spezielle zum Patent angemeldete Geometrie der Pocket Traverse sorgt für eine gleichmäßige Lastverteilung auf jeden Anschlagpunkt, selbst bei Hebewinkeln zwischen 0° und 45°. Diese einzigartige Eigenschaft ermöglicht eine präzise Handhabung selbst bei komplexen Geometrien. Die Pocket Traverse kann zudem als Ausgleichswippe dienen, wodurch alle vier Kettenstränge beim 4-strängigen Heben gleichmäßig belastet werden können. Mit einer beeindruckenden Tragfähigkeit von 2.500 kg setzt die Pocket Traverse neue Maßstäbe. Bei Verwendung von zwei Stück können Lasten von bis zu 5.000 kg problemlos gehoben werden. Diese Traverse zeichnet sich durch ihre lange Lebensdauer aus, mit beeindruckenden 16.000 Lastzyklen. Wartungsarm und zuverlässig bietet sie Sicherheit durch ihre CE-Kennzeichnung, was die Konformität mit allen einschlägigen Normen gewährleistet.



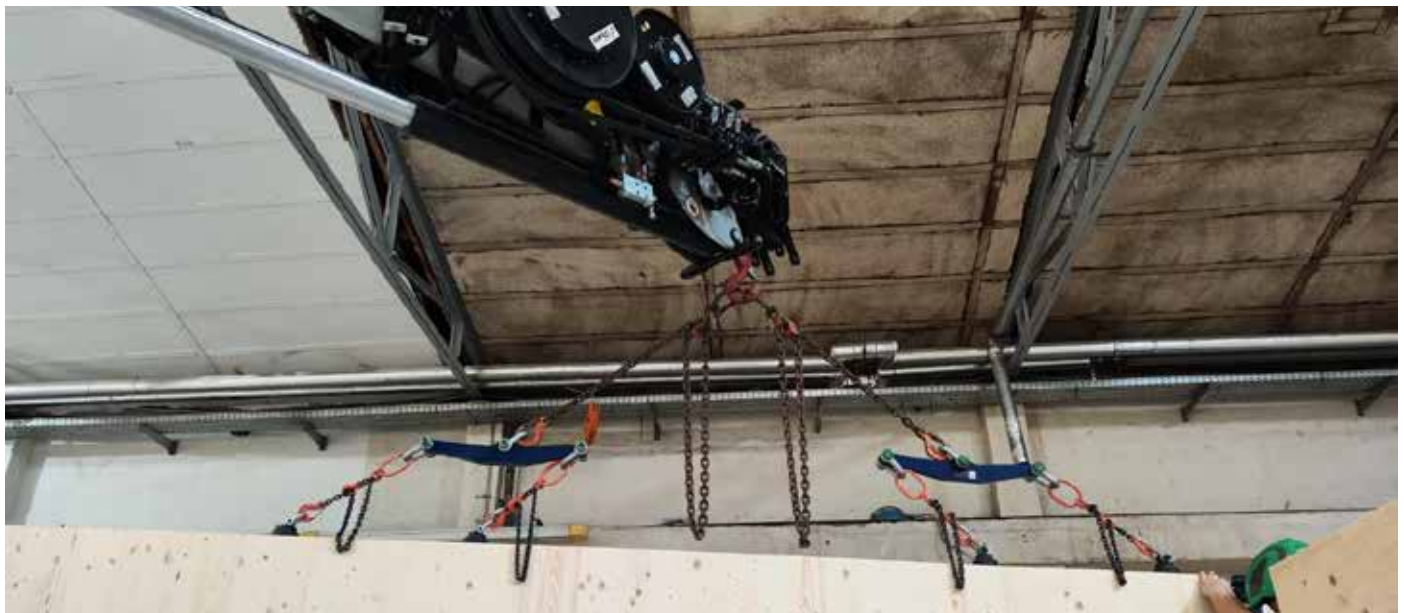
Art.-Nr.	Abmessung [mm] ^{a)}	Material	VPE
110364	655 x 200	Vergütungsstahl	1

a) Länge x Höhe

VORTEILE / EIGENSCHAFTEN

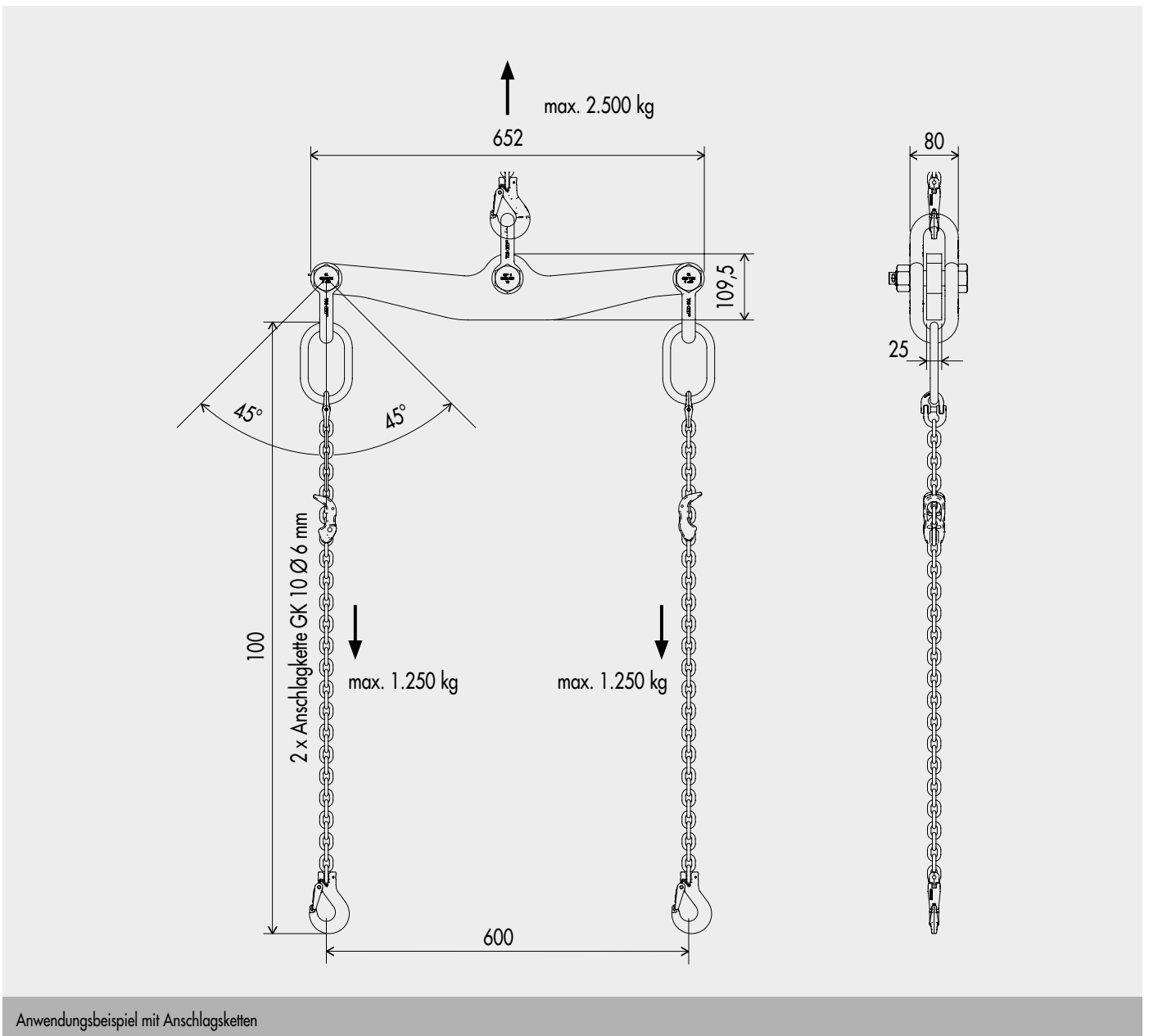
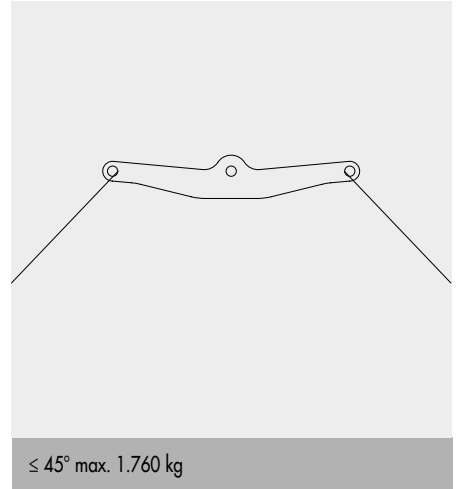
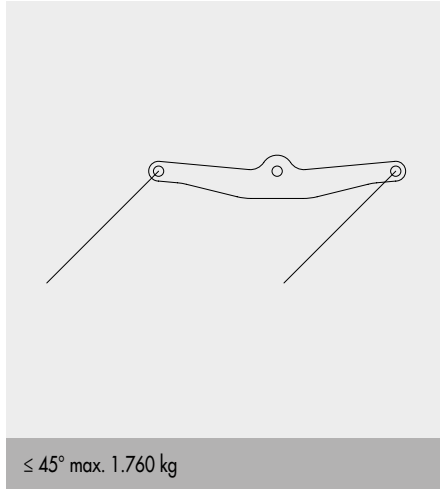
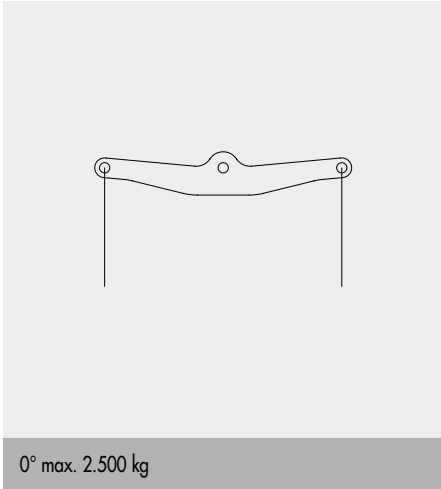
- Leicht transportabel und daher auch leicht verfügbar
- 2.500 kg Tragfähigkeit (beim Einsatz von 2 Stk. Pocket Traversen können Elemente mit bis zu 5.000 kg gehoben werden.)
- Kann auch als Ausgleichswippe verwendet werden
- Lange Lebensdauer: 16.000 Lastzyklen

ANWENDUNGSBILD



Anwendungsbeispiel Pocket Traverse

LASTFÄLLE



Eurotec®

Der Spezialist für Befestigungstechnik

**NOCH MEHR
INFORMATIONEN
ZUM THEMA
HEBE- & TRANS-
PORTLÖSUNGEN**

UNSER CT-KATALOG



25
ÜBER JAHRE

E.u.ro.Tec GmbH

Unter dem Hofe 5 - D-58099 Hagen

Tel. +49 2331 62 45-0

Fax +49 2331 62 45-200

E-Mail info@eurotec.team

www.eurotec.team